



Technische
Universität
Braunschweig

Befragungsergebnisse

Hochschulbericht

der Technischen Universität

Braunschweig

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Einleitung..... | 6 |
| Projekt | 6 |
| Rücklauf..... | 6 |
| Benchmarkingwerte | 8 |
| Signifikanztests | 8 |
| Hinweise zu Auswertungen | 8 |
| 2. Soziodemografische Angaben | 9 |
| 3. Regelstudienzeit | 10 |
| 4. Zufriedenheit mit dem Studium | 14 |
| 5. Auslandsaufenthalte..... | 23 |
| 6. Detailbetrachtung der Abschlussarten Bachelor und Master | 26 |
| 7. Derzeitige Beschäftigung..... | 27 |
| 8. Beruf | 28 |
| 9. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung | 40 |
| 10. Aufnahme eines weiteren Studiums | 53 |
| 11. Internationale Absolvent*innen..... | 55 |
| 12. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende | 63 |
| 13. Anhang Studienfächer | 66 |
| 14. Anhang Benchmarking | 68 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit | 10 |
| Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)..... | 11 |
| Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)..... | 12 |
| Abbildung 4: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit | 13 |
| Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente..... | 14 |
| Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium | 15 |
| Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente..... | 16 |
| Abbildung 8: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen | 17 |
| Abbildung 9: Erwägung des Studienabbruchs..... | 18 |
| Abbildung 10: Rückblickende Studienentscheidung | 19 |
| Abbildung 11: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt | 20 |
| Abbildung 12: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule (Lehramt)..... | 21 |
| Abbildung 13: Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Lehramt)..... | 22 |
| Abbildung 14: Auslandsaufenthalt während des Studiums | 23 |
| Abbildung 15: Art des Auslandsaufenthaltes | 24 |
| Abbildung 16: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten | 25 |
| Abbildung 17: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss..... | 27 |
| Abbildung 18: Beginn der Beschäftigungssuche | 28 |
| Abbildung 19: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)..... | 29 |
| Abbildung 20: Monatliches Brutto-Arbeitseinkommen | 30 |
| Abbildung 21: Wirtschaftszweig..... | 31 |
| Abbildung 22: Hauptsächliche Tätigkeit..... | 32 |
| Abbildung 23: Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation..... | 33 |
| Abbildung 24: Region der Beschäftigung | 34 |
| Abbildung 25: Region der Beschäftigung (Niedersachsen) | 35 |
| Abbildung 26: Arbeitsvertragsform..... | 36 |
| Abbildung 27: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium..... | 37 |
| Abbildung 28: Berufszufriedenheit insgesamt | 38 |
| Abbildung 29: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation | 39 |
| Abbildung 30: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation | 40 |
| Abbildung 31: Entsprechend Qualifikation beschäftigt..... | 41 |
| Abbildung 32: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben..... | 42 |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abbildung 33: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (1/2)..... | 43 |
| Abbildung 34: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (2/2)..... | 44 |
| Abbildung 35: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt)..... | 45 |
| Abbildung 36: Relevanz des Wissens für den Lehrberuf in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt) ... | 46 |
| Abbildung 37: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums (Lehramt) | 47 |
| Abbildung 38: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrerberuf (Lehramt)..... | 48 |
| Abbildung 39: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)..... | 49 |
| Abbildung 40: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)..... | 50 |
| Abbildung 41: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)..... | 51 |
| Abbildung 42: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)..... | 52 |
| Abbildung 43: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss | 53 |
| Abbildung 44: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss..... | 54 |
| Abbildung 45: Arbeits- und Lebensbedingungen in Deutschland | 55 |
| Abbildung 46: Zeitpunkt Entscheidung Bleibeabsicht..... | 56 |
| Abbildung 47: Geplante Aufenthaltsdauer in Deutschland | 57 |
| Abbildung 48: Lehrsprache(n) im Studiengang | 58 |
| Abbildung 49: Deutschkenntnisse | 59 |
| Abbildung 50: Verwendete Sprache in Erwerbstätigkeit | 60 |
| Abbildung 51: Staatsangehörigkeit | 61 |
| Abbildung 52: Jahre vor Studienbeginn in Deutschland gelebt | 62 |
| Abbildung 53: Verständnis von "nachhaltigem Handeln" | 63 |
| Abbildung 54: Eigenes Umweltverhalten | 64 |
| Abbildung 55: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende..... | 65 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen | 7 |
| Tabelle 2: Gründe dafür nicht mehr in Deutschland zu leben | 61 |
| Tabelle 3: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Technischen Universität Braunschweig..... | 67 |
| Tabelle 4: Hochschultyp der Vergleichshochschulen | 68 |
| Tabelle 5: Abschlussart der Vergleichshochschulen | 68 |
| Tabelle 6: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen | 68 |
| Tabelle 7: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen | 69 |
| Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind | 70 |

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolvent*innenstudien (KOAB) Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 von etwa 90 Hochschulen zu einer gemeinsamen Befragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolvent*innenstudien wird vom Institut für Angewandte Statistik (*ISTAT*) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom *ISTAT* erstellt, da nur das *ISTAT* auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom *ISTAT* entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt „Benchmarkingwerte“ beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Technische Universität Braunschweig die Rückmeldungen der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 dargestellt.

Von den insgesamt 2831 Absolvent*innen der Hochschule, die im Prüfungsjahrgang 2024 ihr Studium erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 637 (23%) an der KOAB-Befragung.

| Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen | n | % |
|------------------------------------------------------------|------------|--------------|
| Maschinenbau/Verfahrenstechnik | 105 | 16,5 |
| Bauingenieurwesen | 47 | 7,4 |
| Informatik | 45 | 7,1 |
| Elektrotechnik und Informationstechnik | 44 | 6,9 |
| Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt | 42 | 6,6 |
| Biologie | 37 | 5,8 |
| Sozialwissenschaften | 33 | 5,2 |
| Pharmazie | 32 | 5,0 |
| Mathematik | 31 | 4,9 |
| Architektur, Innenarchitektur | 30 | 4,7 |
| Verkehrstechnik, Nautik | 27 | 4,2 |
| Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) | 22 | 3,5 |
| Psychologie | 22 | 3,5 |
| Geschichte | 20 | 3,1 |
| Geowissenschaften (ohne Geographie) | 20 | 3,1 |
| Erziehungswissenschaften | 15 | 2,4 |
| Physik, Astronomie | 14 | 2,2 |
| Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt | 12 | 1,9 |
| Anglistik, Amerikanistik | 11 | 1,7 |
| Evang. Theologie, -Religionslehre | 11 | 1,7 |
| Chemie | 10 | 1,6 |
| Sport, Sportwissenschaft | 3 | 0,5 |
| Musik, Musikwissenschaft | 3 | 0,5 |
| Ingenieurwesen allgemein | 1 | 0,2 |
| Gesamt | 637 | 100,0 |

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Benchmarkingwerte

Die Benchmarkingwerte richten sich nach dem Profil der Technischen Universität Braunschweig. Es werden nur Benchmarkingwerte von Universitäten verwendet. Des Weiteren finden sich nur Benchmarkingwerte von Studiengängen im Bericht, die den an der Technischen Universität Braunschweig vertretenen Abschlussarten entsprechen. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Technischen Universität Braunschweig vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Technischen Universität Braunschweig und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

Hinweise zu Auswertungen

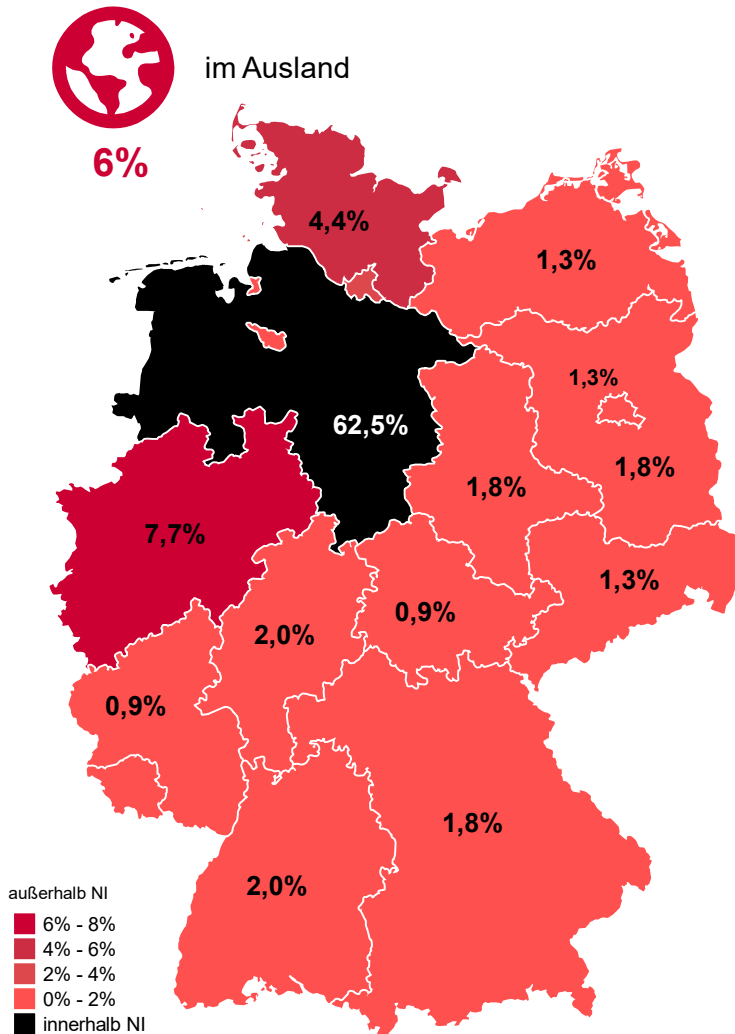
Bei einfachen Balkendiagrammen wird ab einer Fallzahl von unter 10 auf Punktdiagramme umgeschaltet.

2. Soziodemografische Angaben

Demografische Daten der befragten Absolvent*innen

Prüfungsjahrgang 2024 | Technische Universität Braunschweig

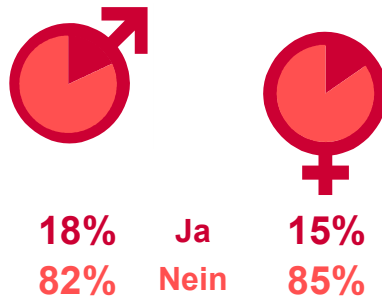
ORT DES ERWERBS DER STUDIENBERECHTIGUNG



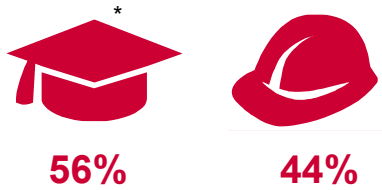
GESCHLECHT



BERUFSAUSBILDUNG



BILDUNGSHERKUNFT



*mind. ein Elternteil mit Studienabschluss

MIGRATIONSHINTERGRUND



*mind. ein Elternteil wurde im Ausland geboren

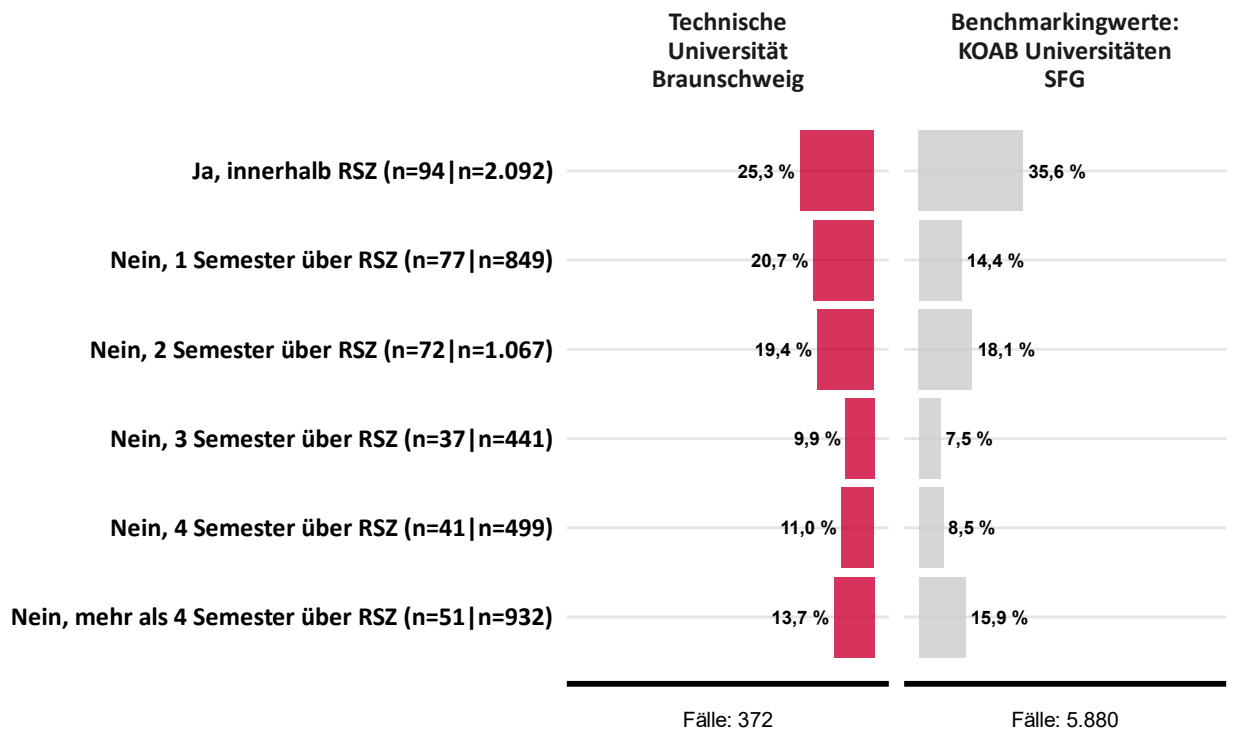
HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

| | Anteil | Ø Note | Ø Alter in Jahren |
|--------------------|--------|--------|-------------------|
| Abitur | 92% | 2,2 | 26,1 |
| Fachhochschulreife | 5% | 2,2 | 28,9 |
| Sonstige | 3% | 2,4 | 29,5 |

Basis: nur Werte der eigenen Hochschule

3. Regelstudienzeit

Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? / Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten?

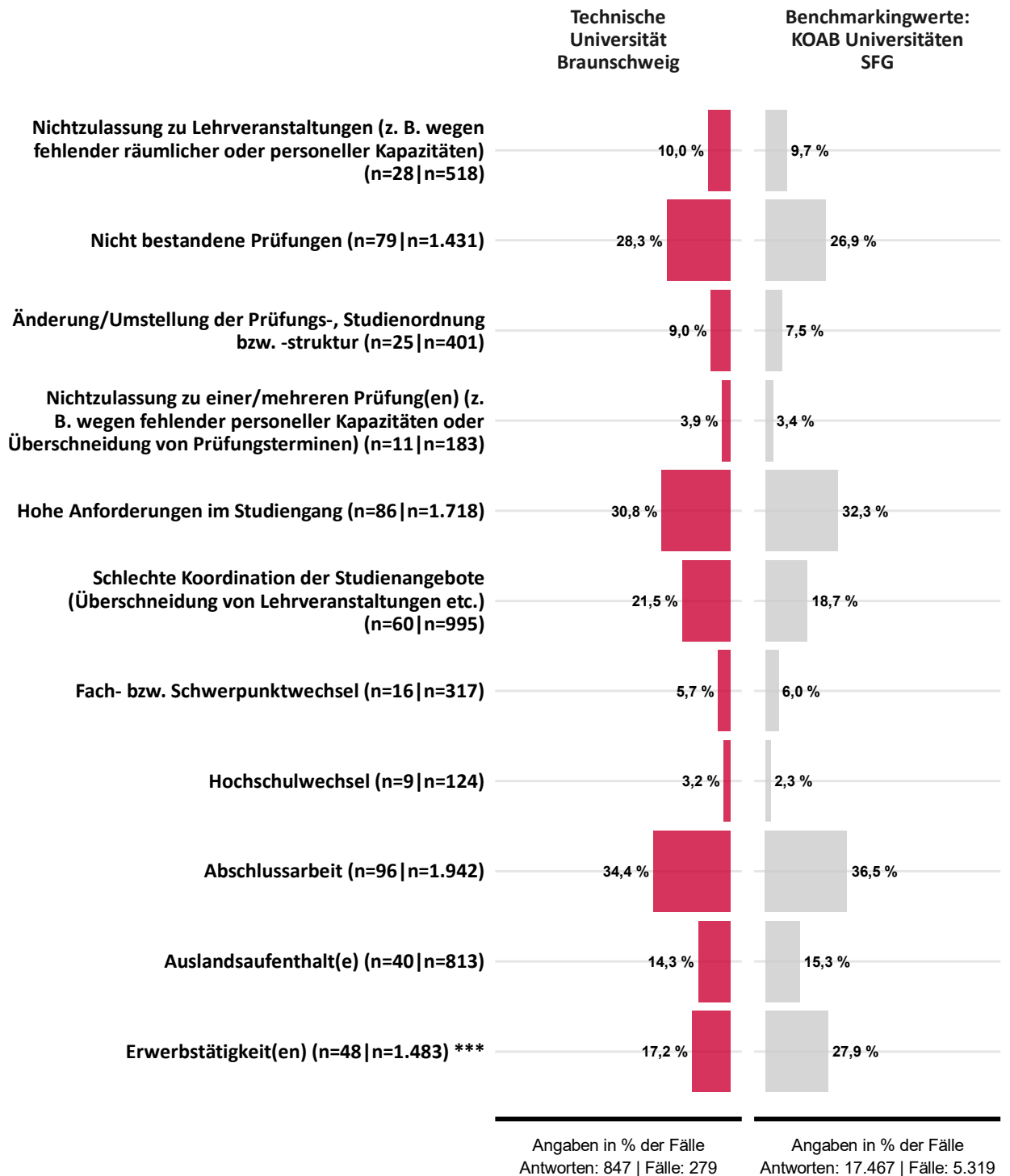


*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit und Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (1/2)

Mehrfachnennungen möglich



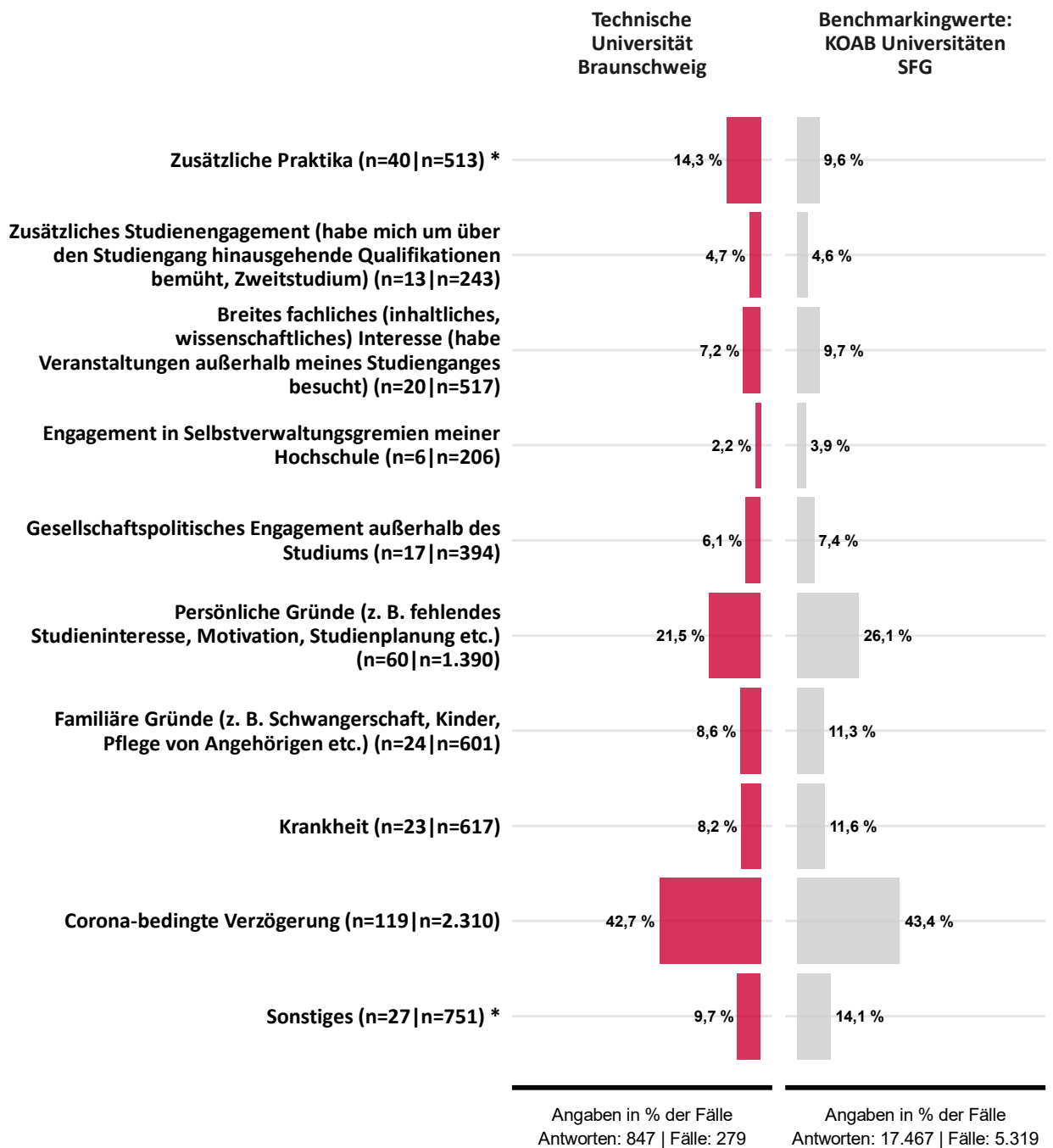
Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 2: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)

Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (2/2)

Mehrfachnennungen möglich

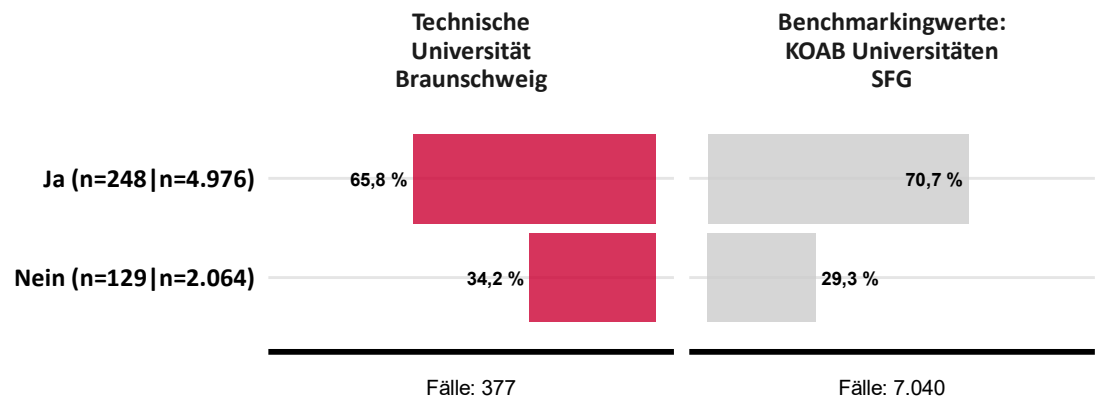


Seit Jahrgang 2021 wird zusätzlich die Antwortmöglichkeit "Corona-bedingte Verzögerung" angeboten.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)

Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen?

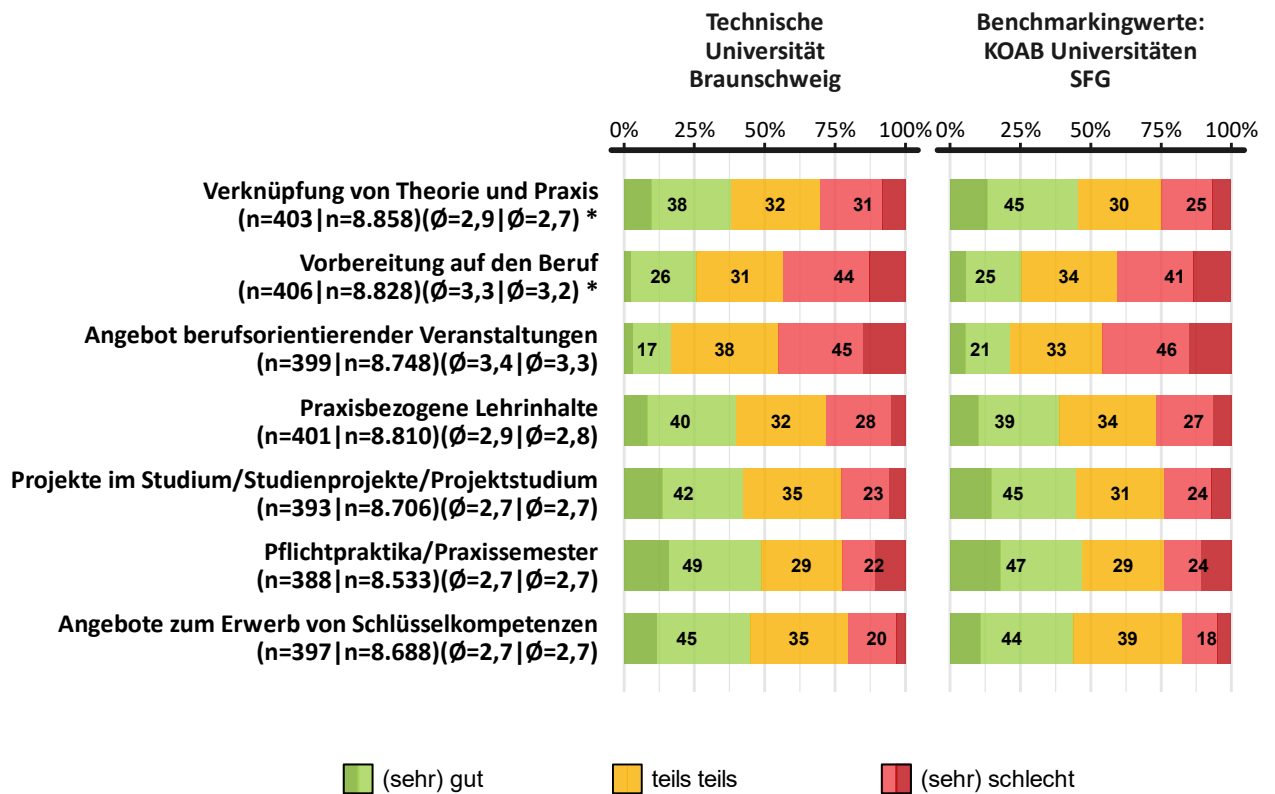


* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 4: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit

4. Zufriedenheit mit dem Studium

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

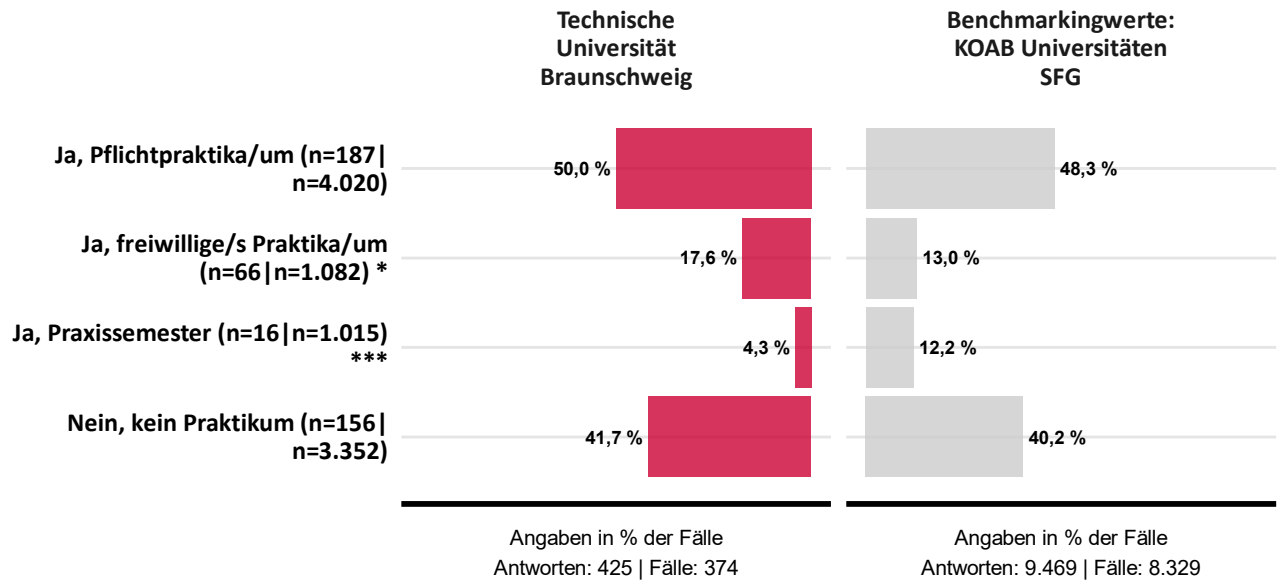


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 5: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente

Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich

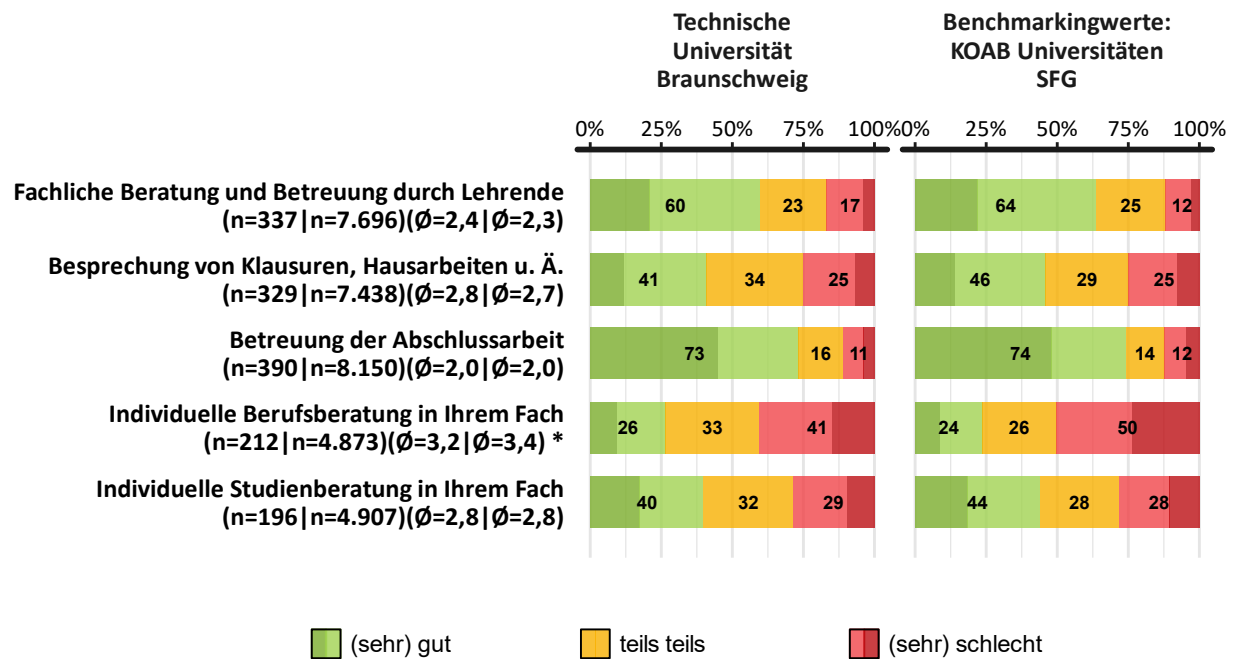


Seit Jahrgang 2021 gibt es die zusätzliche Antwortmöglichkeit "Ja, Praxissemester".

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 6: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium

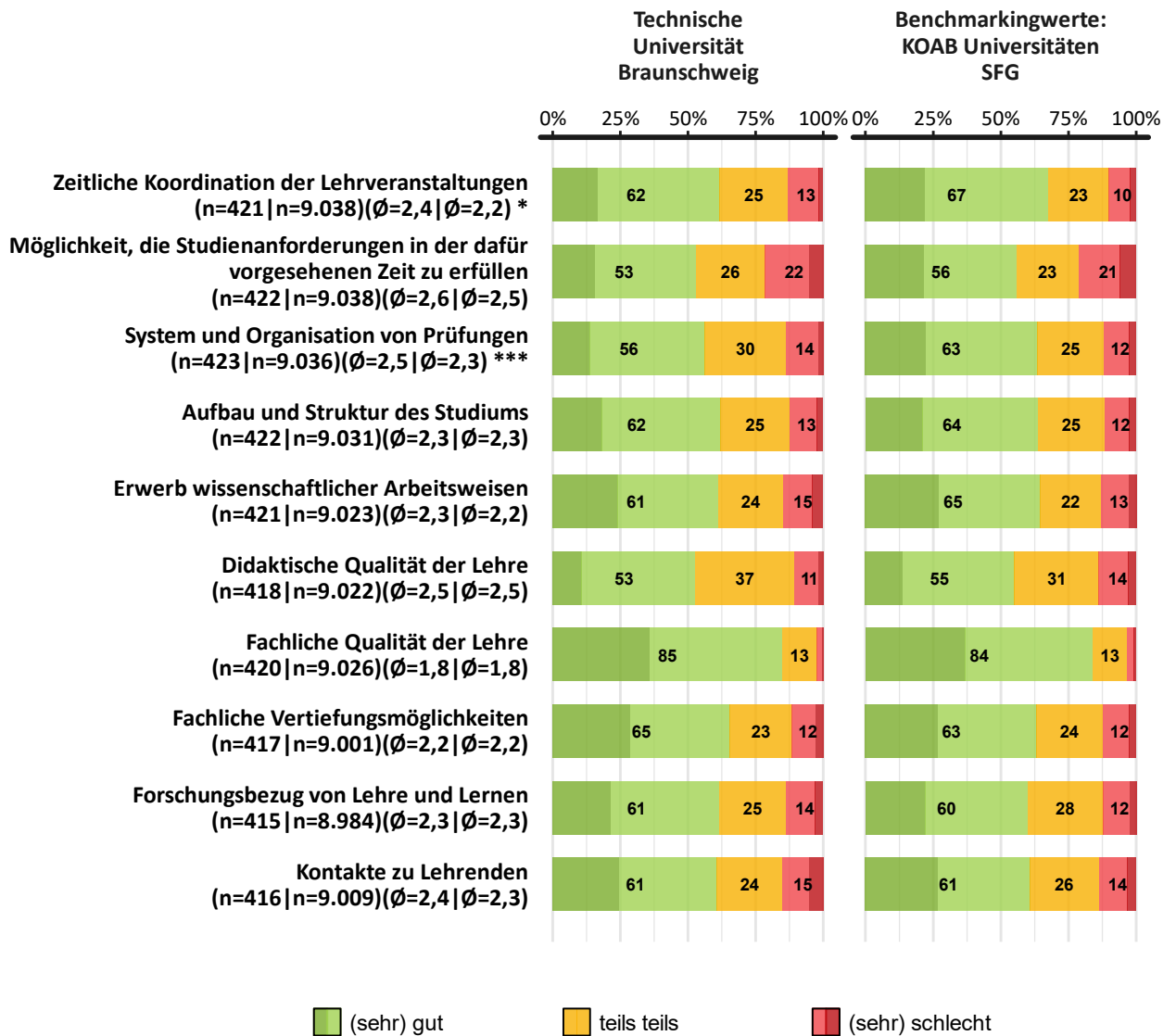
Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%.

Abbildung 7: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

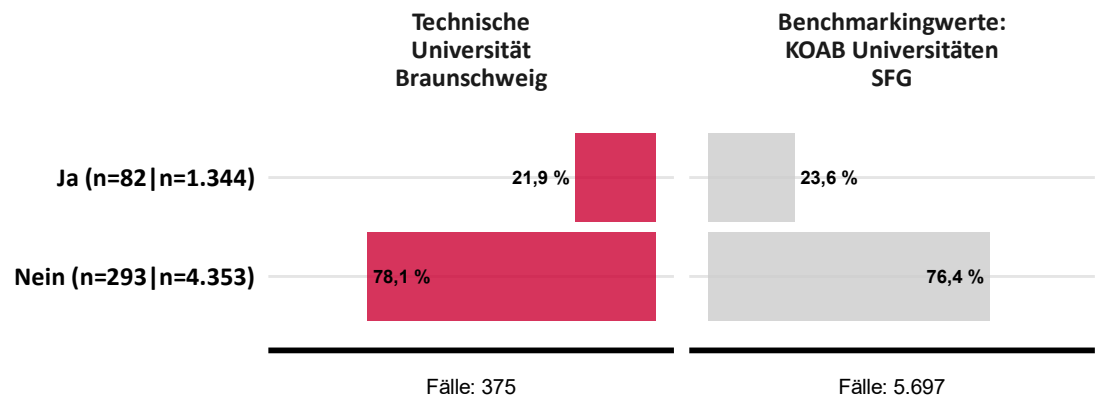
Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 8: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

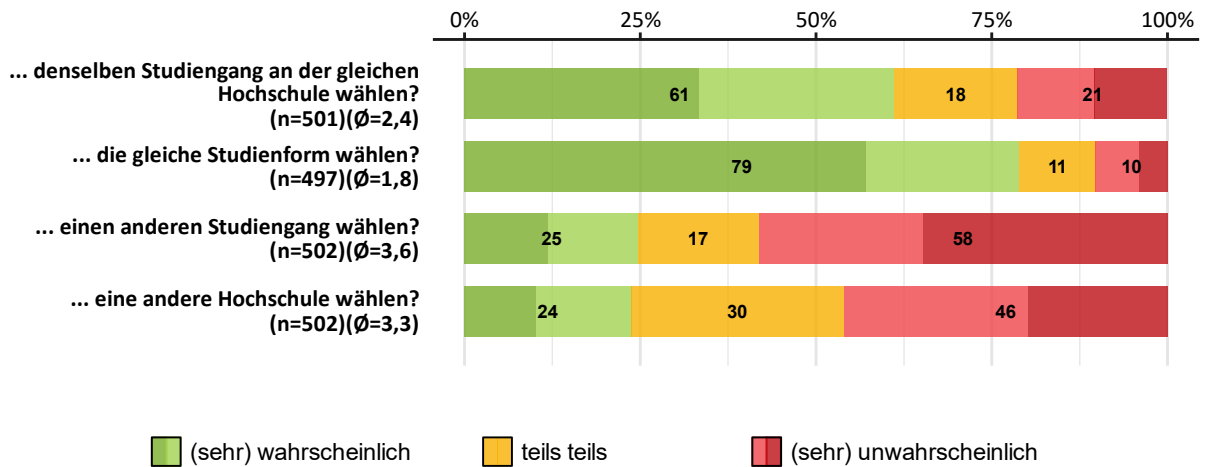
Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 9: Erwägung des Studienabbruchs

Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

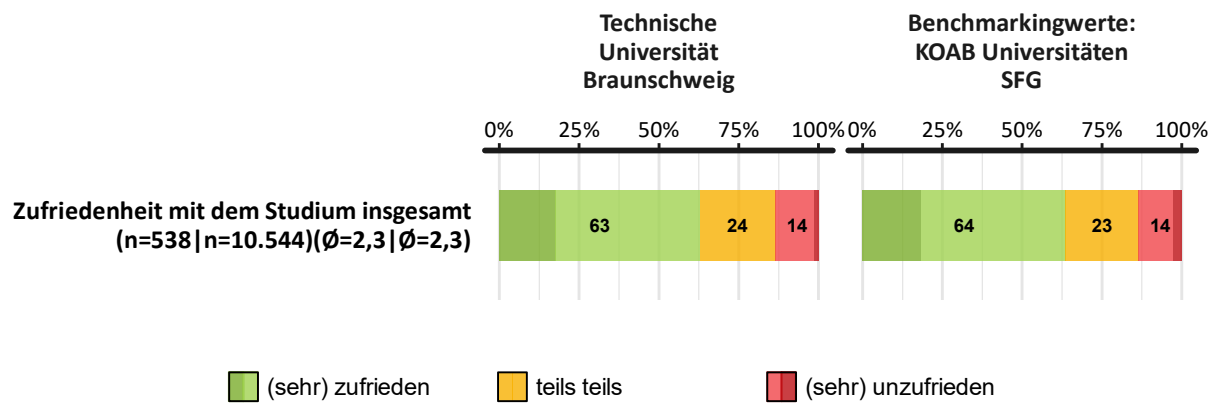


Nur Werte ab Jahrgang 2024 enthalten.

In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 10: Rückblickende Studienentscheidung

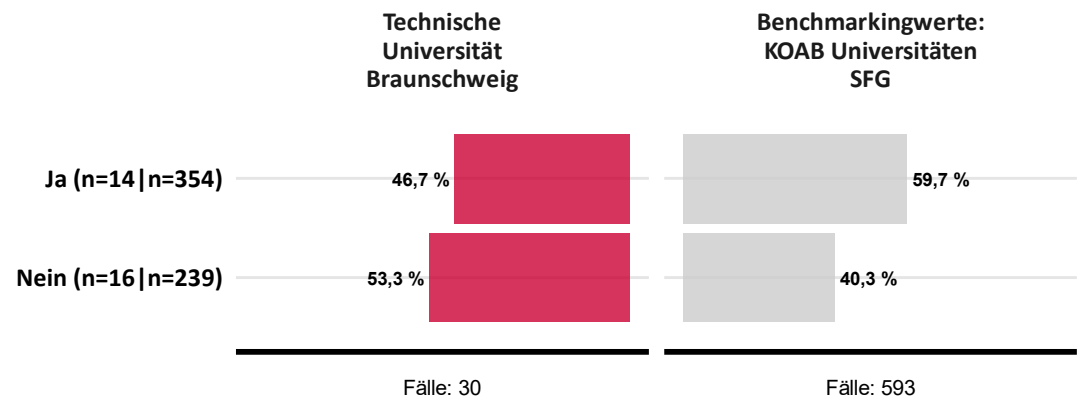
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 11: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

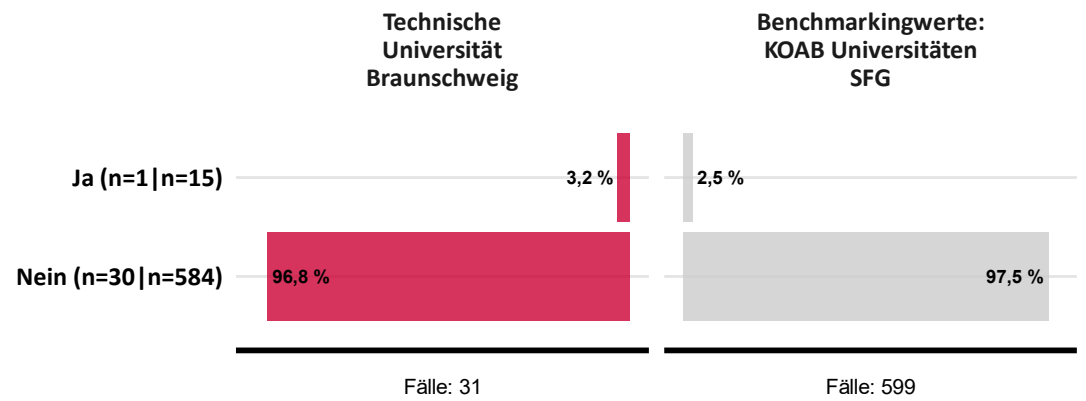
Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war? (Lehramt)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 12: Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule (Lehramt)

Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen? (Lehramt)

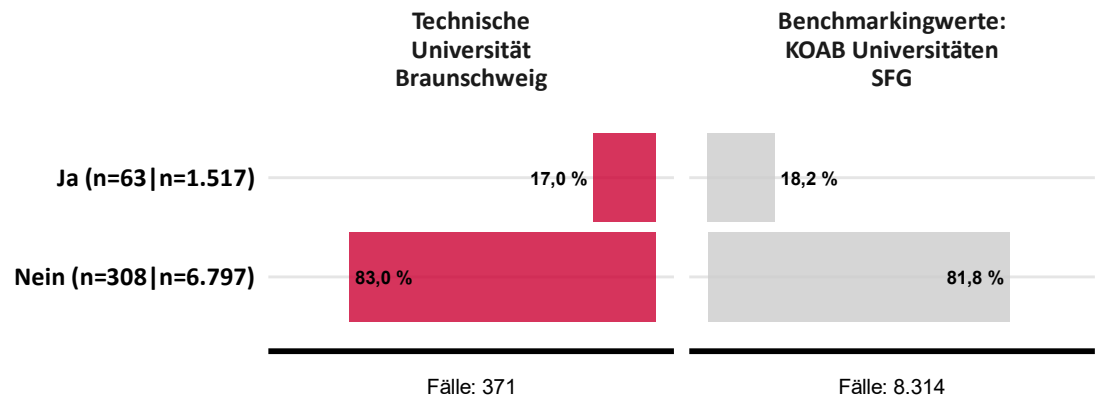


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Lehramt)

5. Auslandsaufenthalte

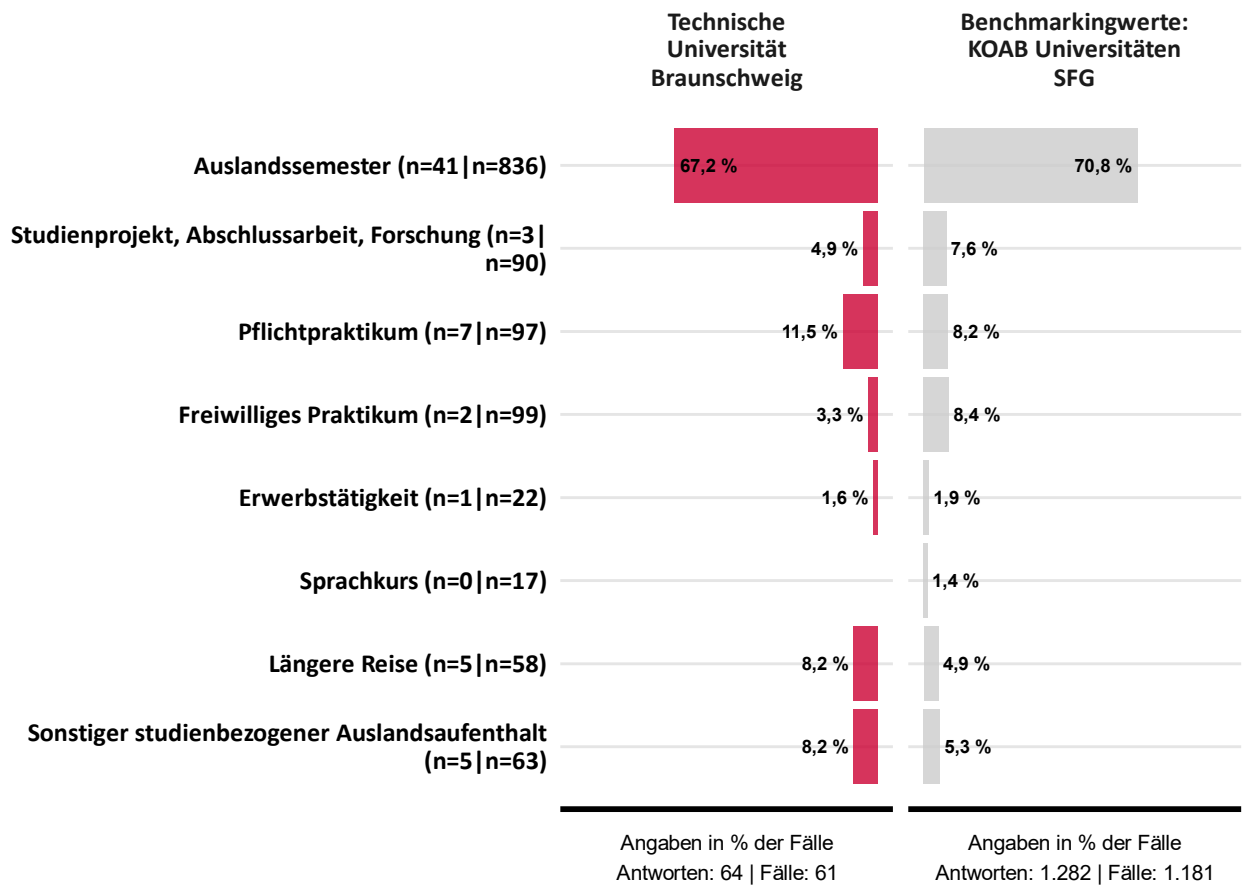
Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 14: Auslandsaufenthalt während des Studiums

Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)

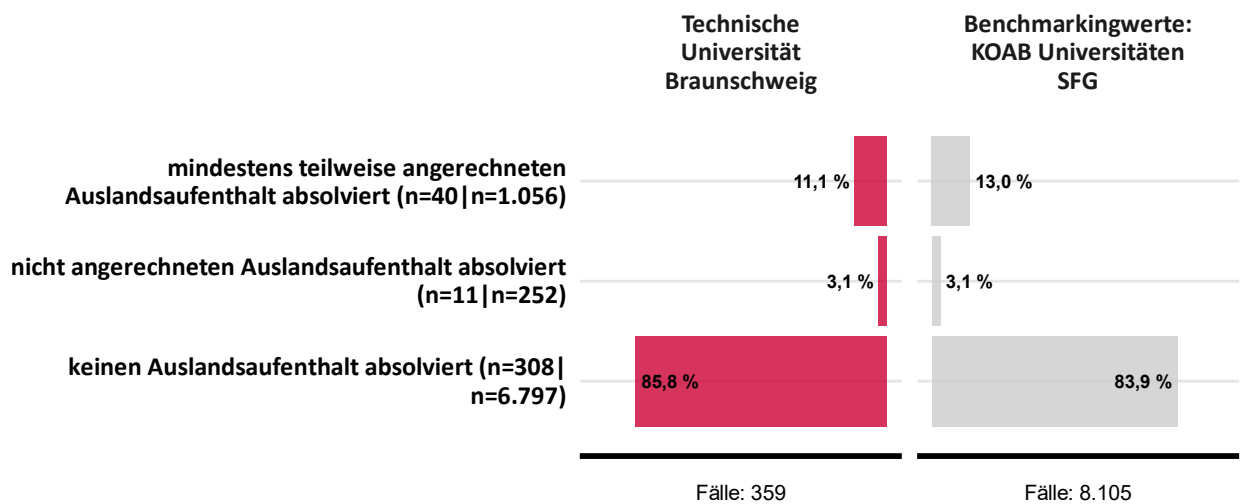


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Art des Auslandsaufenthaltes

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?



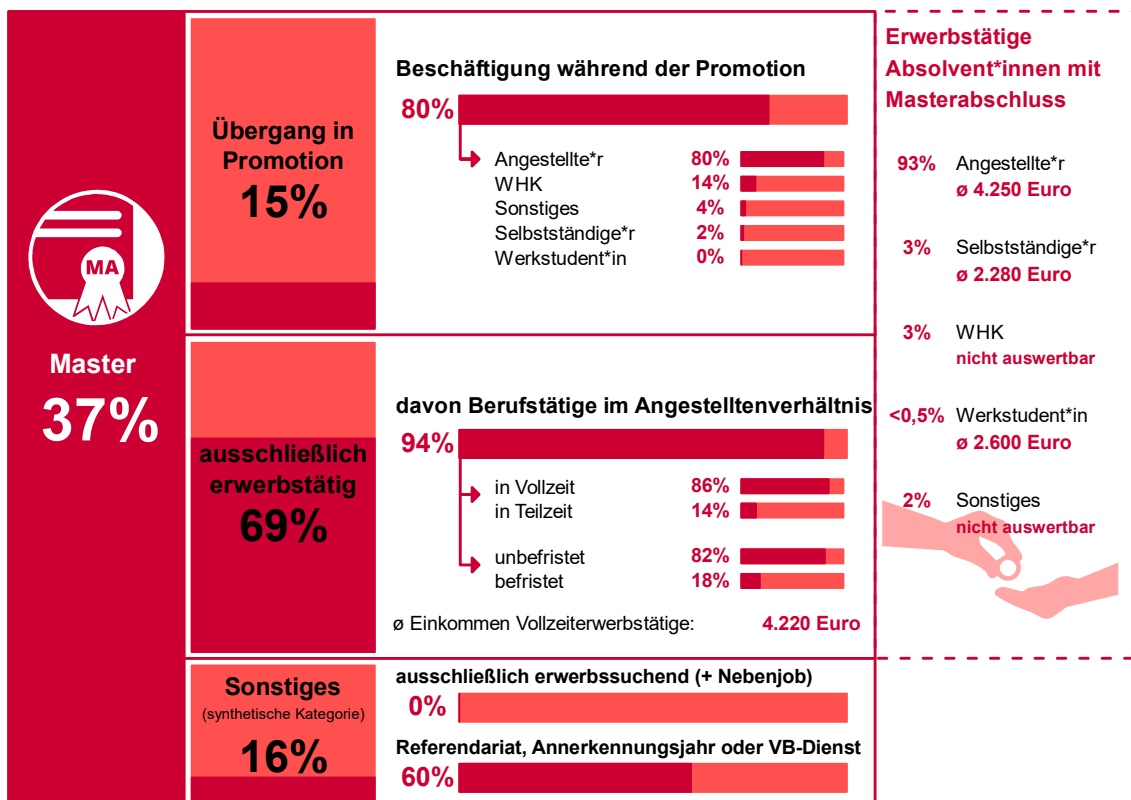
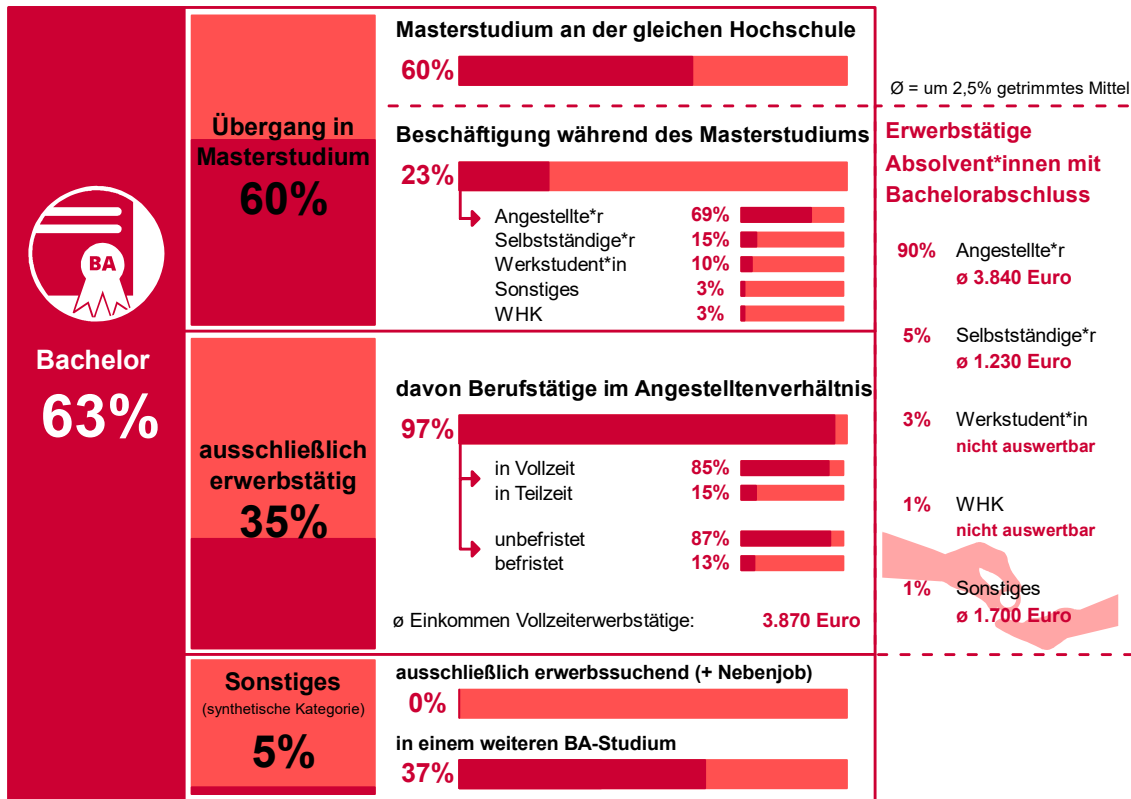
Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt“, „Abschlussarbeit“, „Forschung“, „Pflichtpraktikum“ oder „Freiwilliges Praktikum“ gewertet.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 16: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

6. Detailbetrachtung der Abschlussarten Bachelor und Master

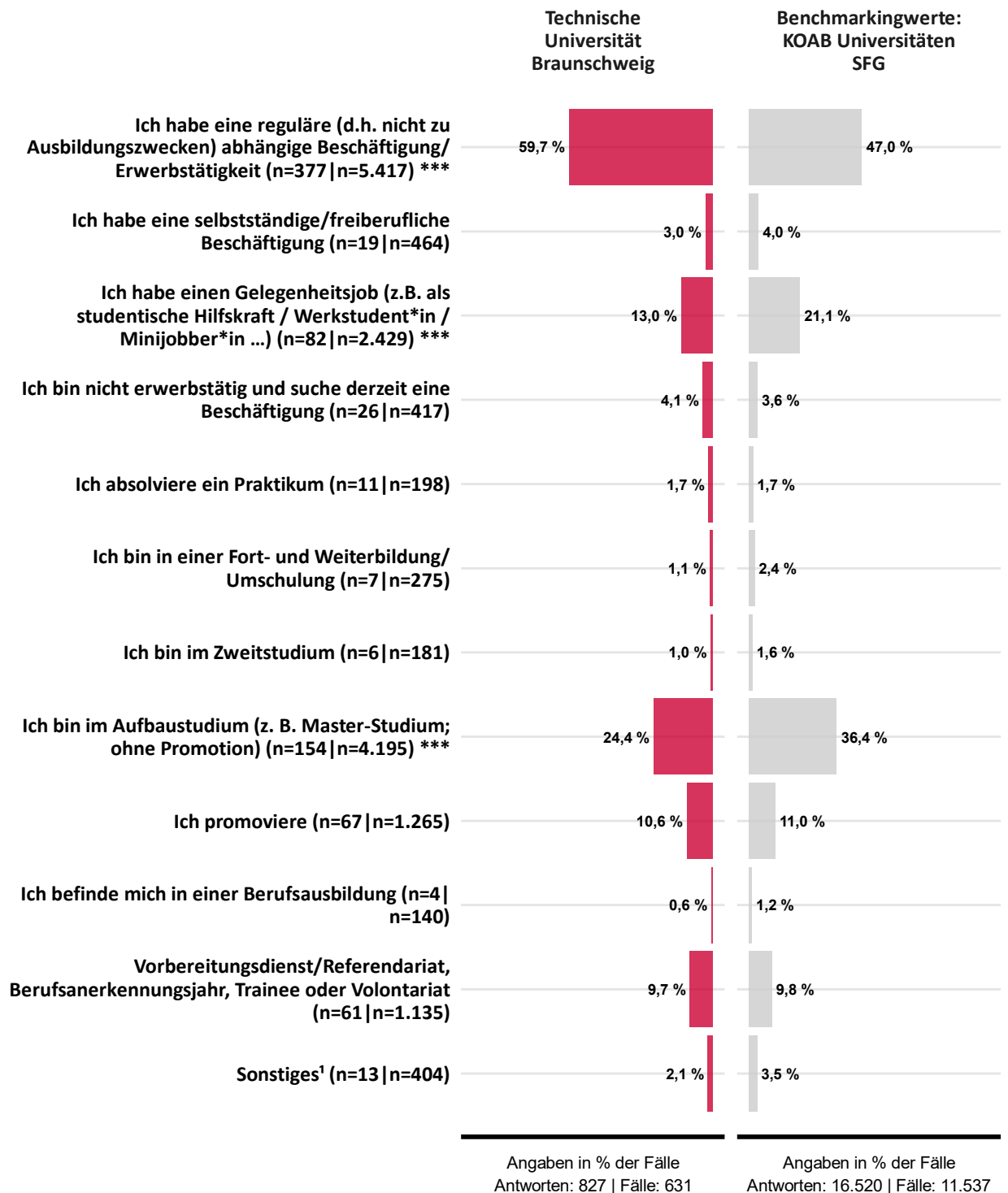
Detailbetrachtung Bachelor- und Masterabsolvent*innen

Prüfungsjahrgang 2024 | Outcome



7. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung)



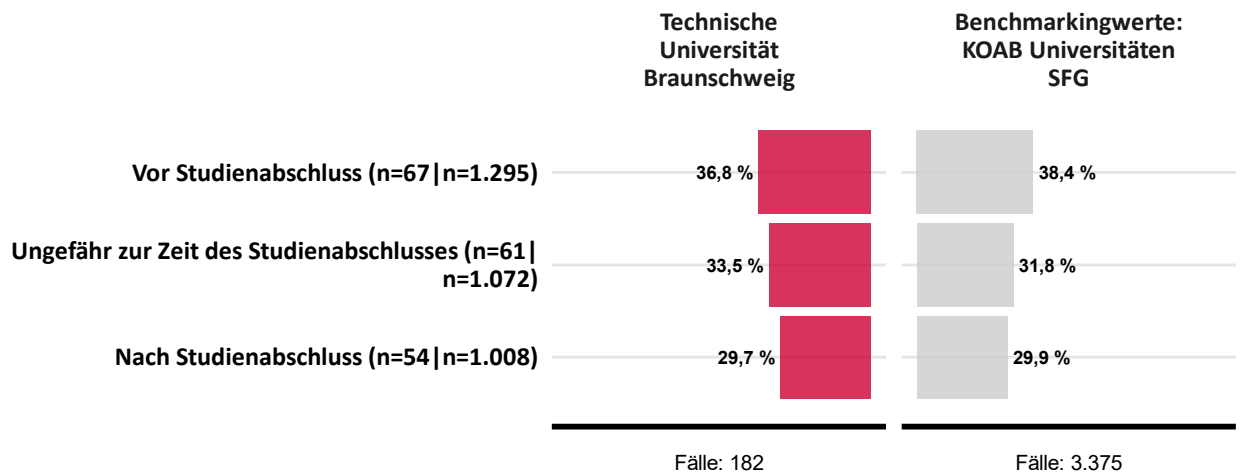
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 17: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

8. Beruf

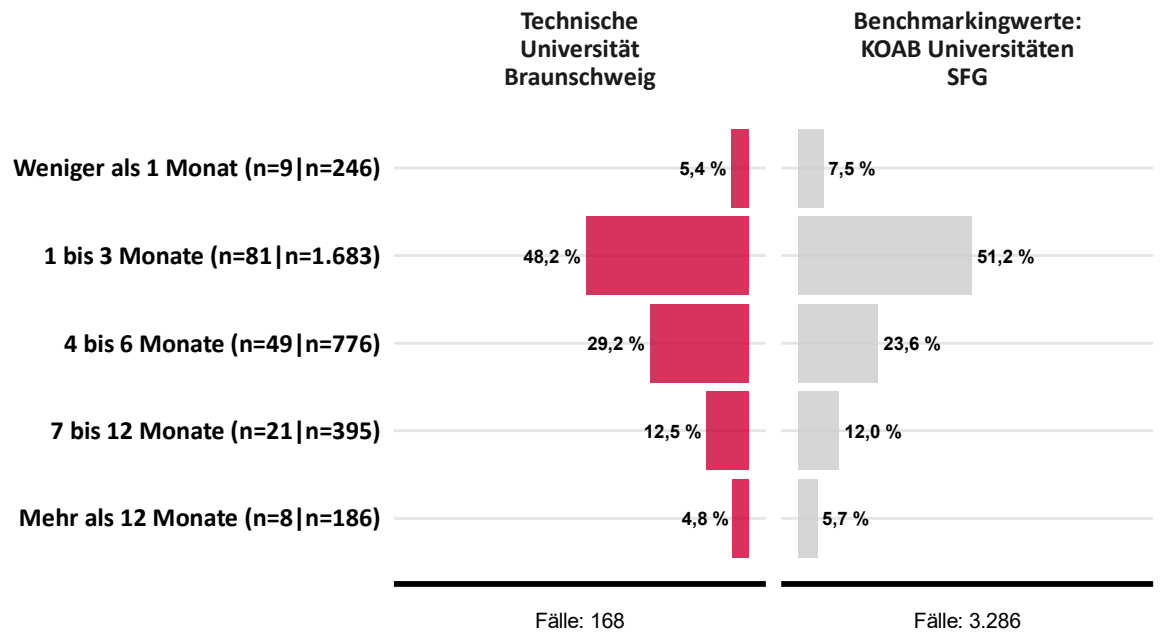
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 18: Beginn der Beschäftigungssuche

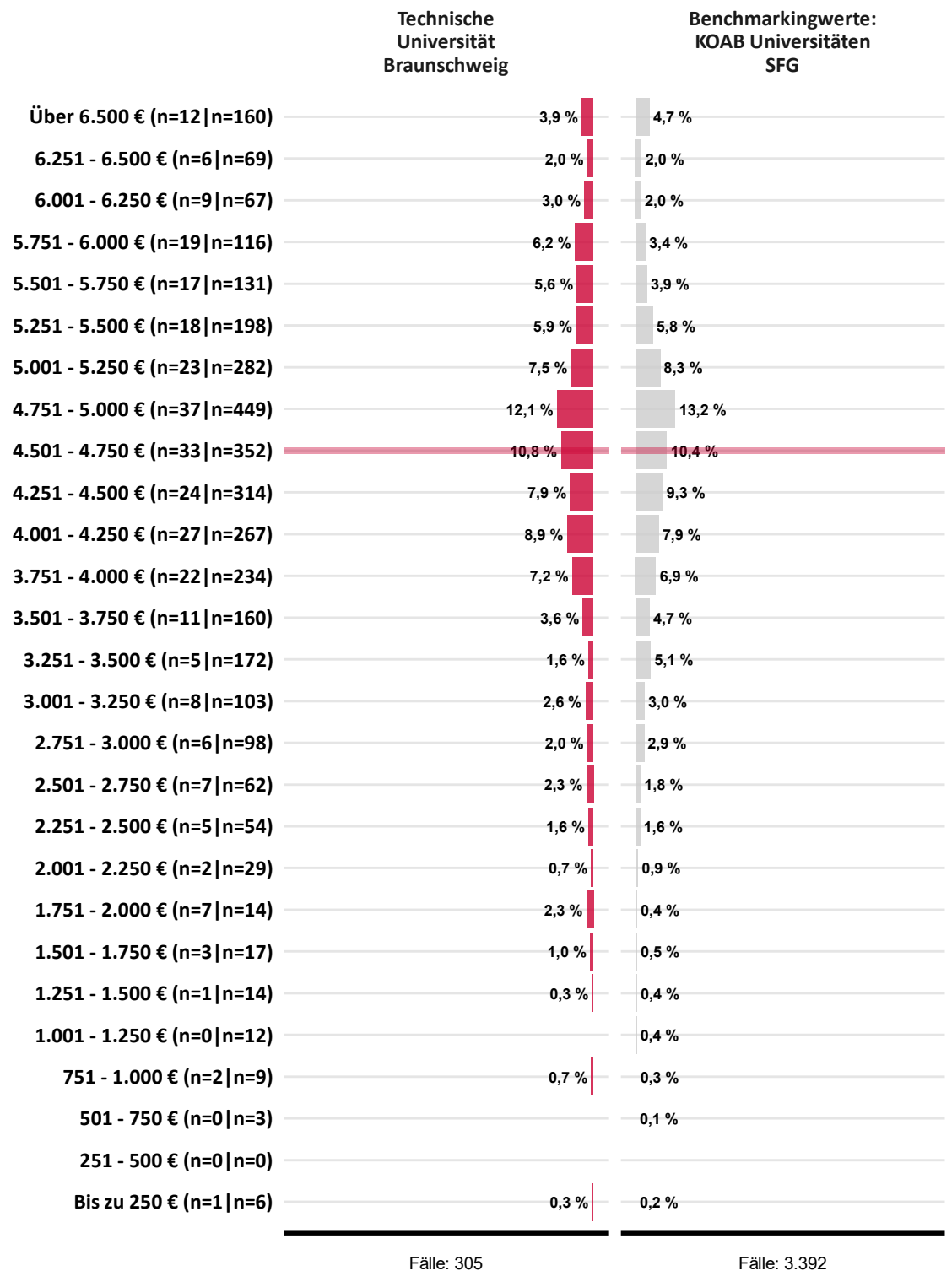
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 19: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?

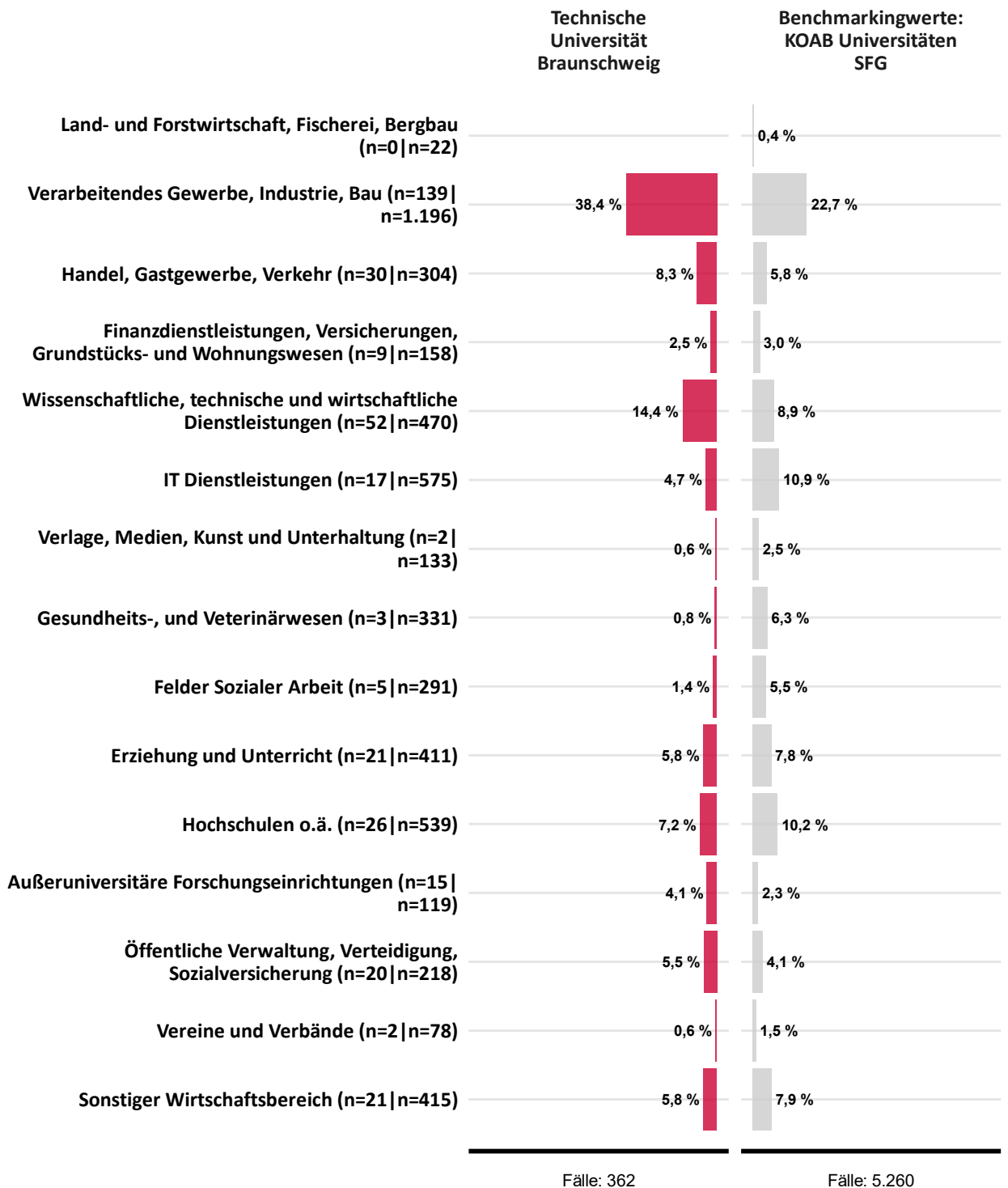


Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%.

Abbildung 20: Monatliches Brutto-Arbeitseinkommen

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

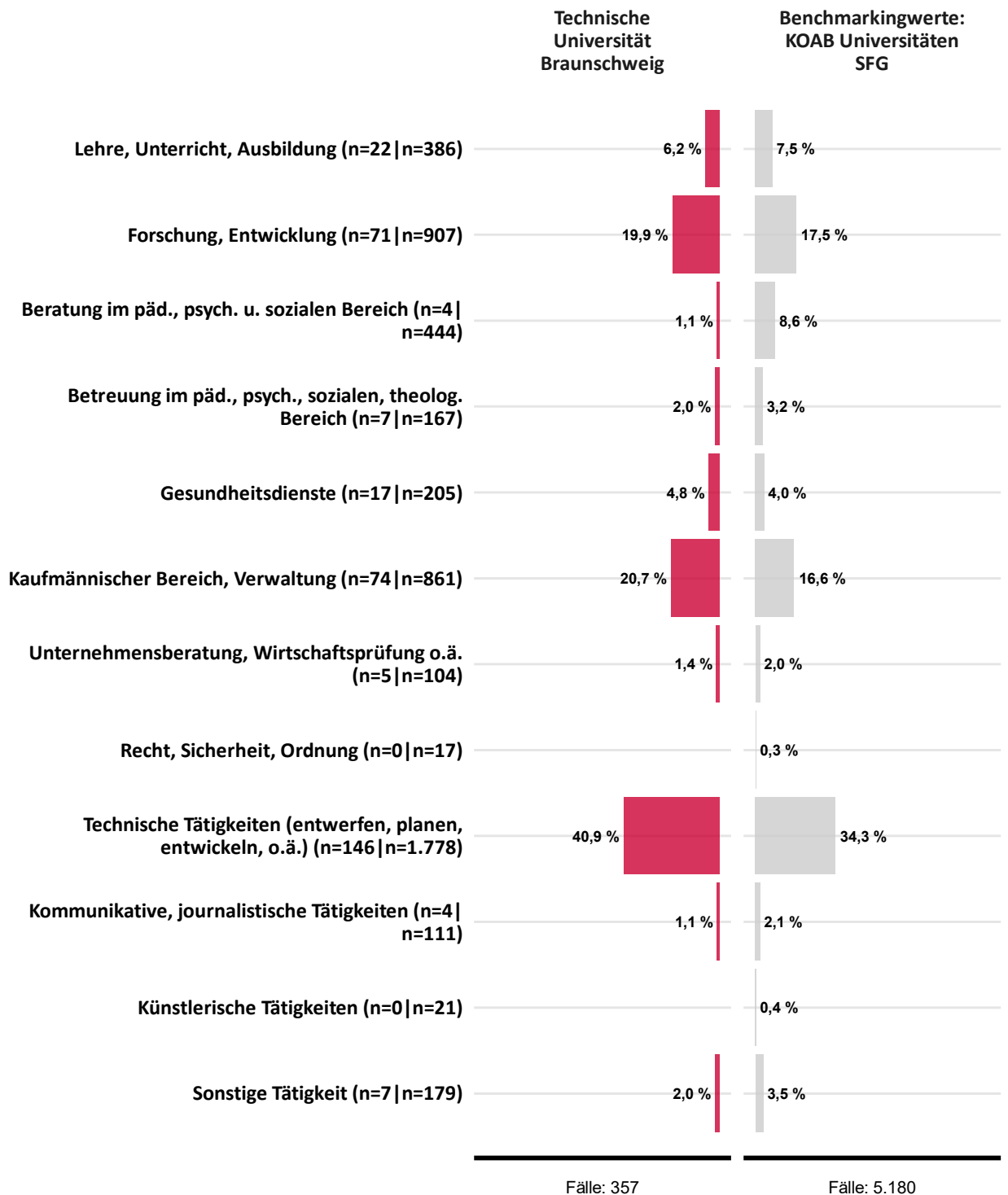


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 21: Wirtschaftszweig

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

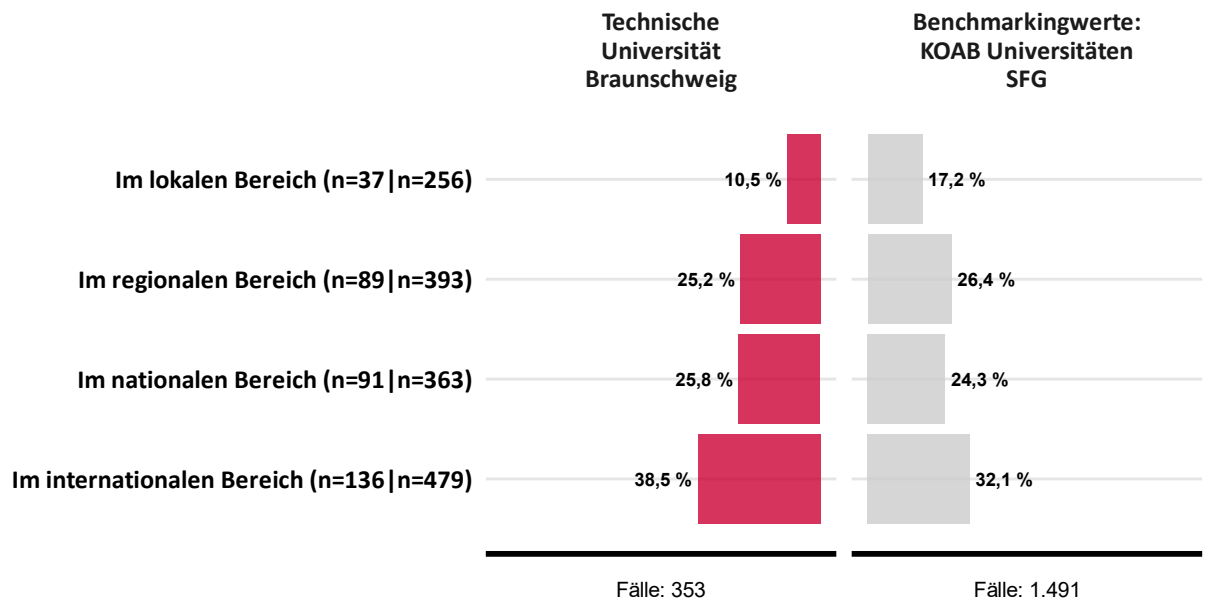


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 22: Hauptsächliche Tätigkeit

In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?



Filterung: nur Erwerbstätige.

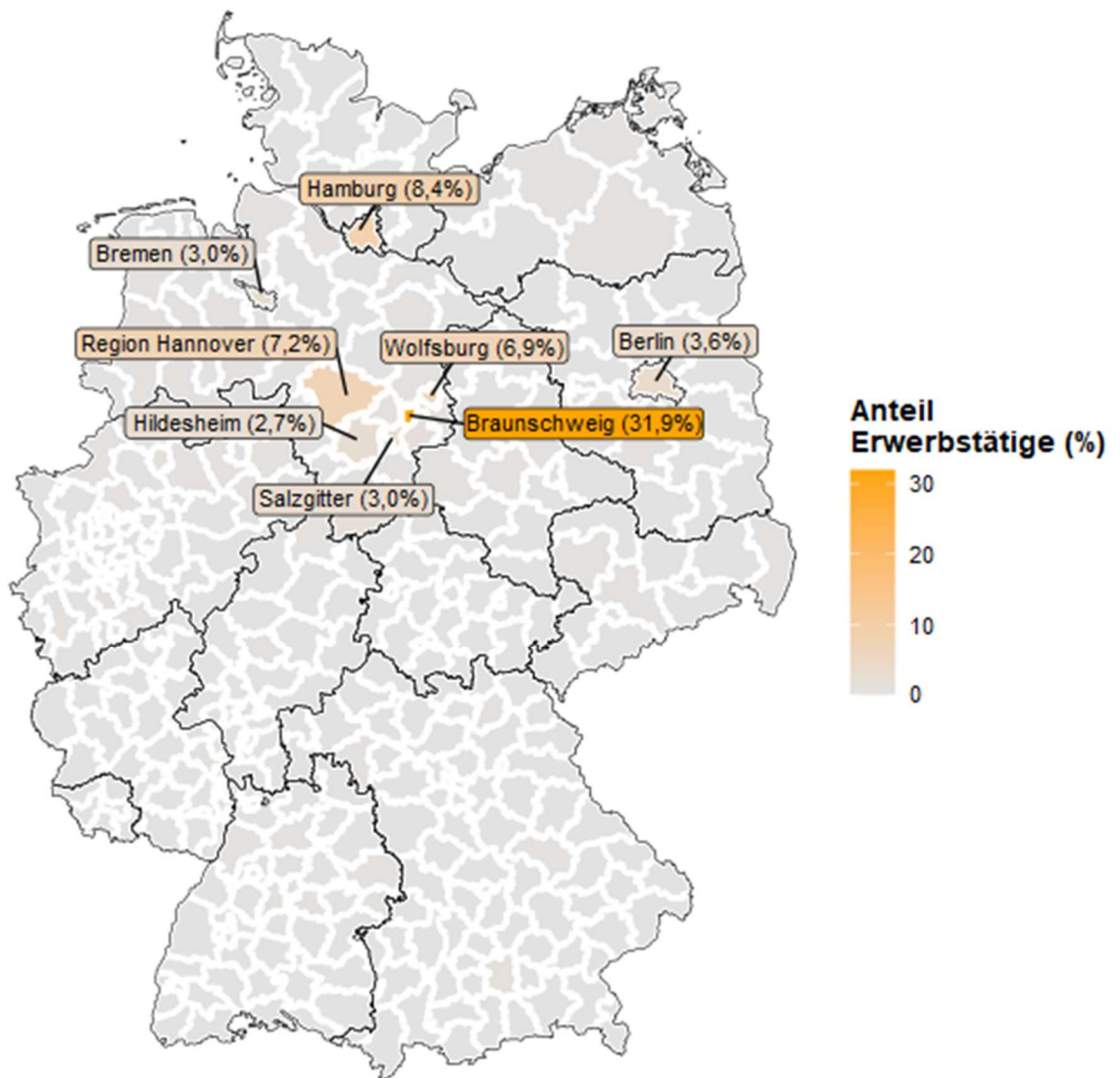
Dargestellt werden nur die Angaben der Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 23: Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation

Die Auswertung zeigt, in welcher Region Deutschlands die Absolvent*innen der Technischen Universität Braunschweig zum Befragungszeitpunkt beschäftigt waren. Dabei werden hier und in der folgenden Karte alle Beschäftigungsregionen genannt, die einen Erwerbstätigenanteil von mindestens 2,0 Prozent aufweisen. Über ganz Deutschland summieren sich diese Anteile auf 100 Prozent.

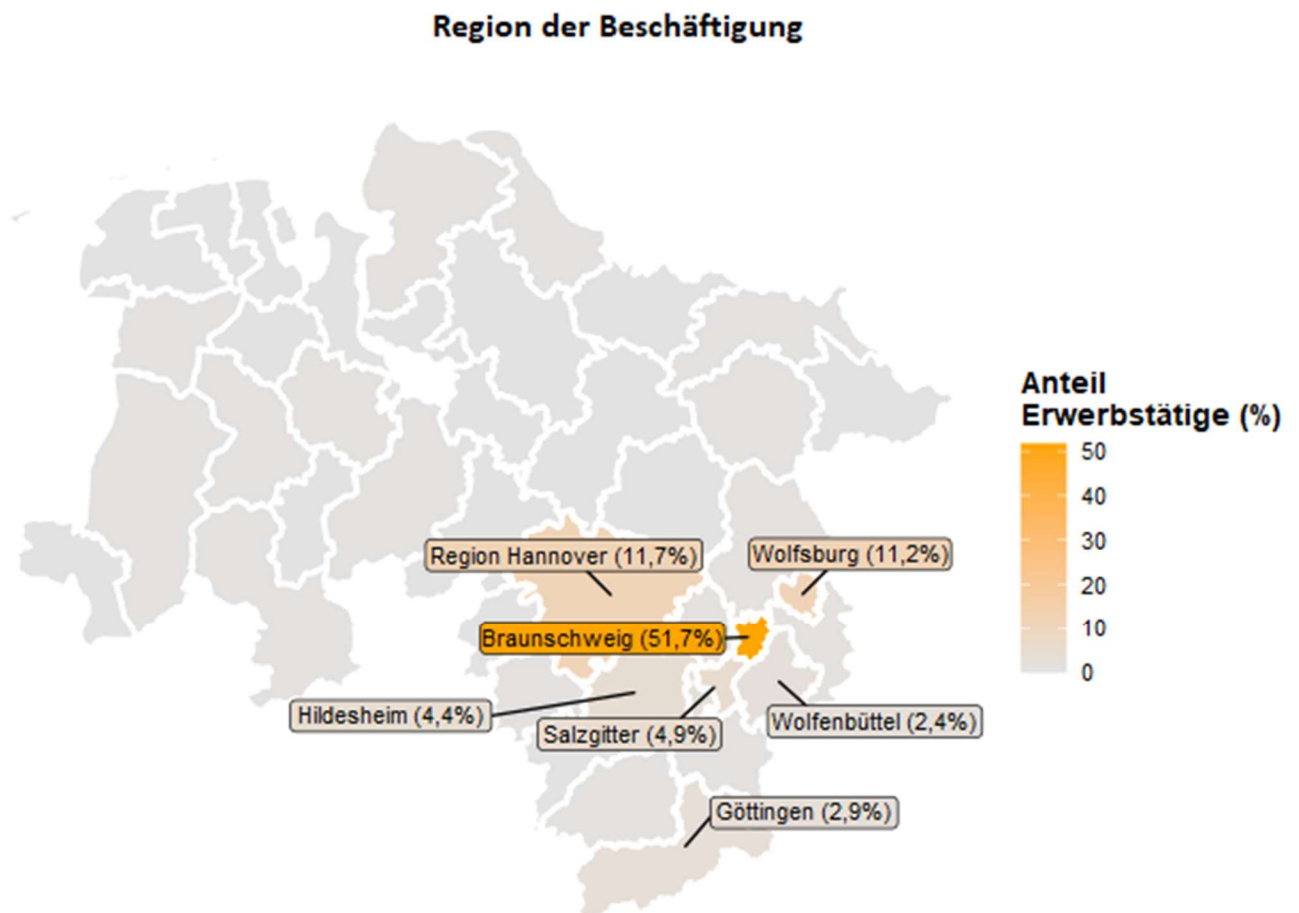
Region der Beschäftigung



Filterung: nur Erwerbstätige; Fälle: 332

Abbildung 24: Region der Beschäftigung

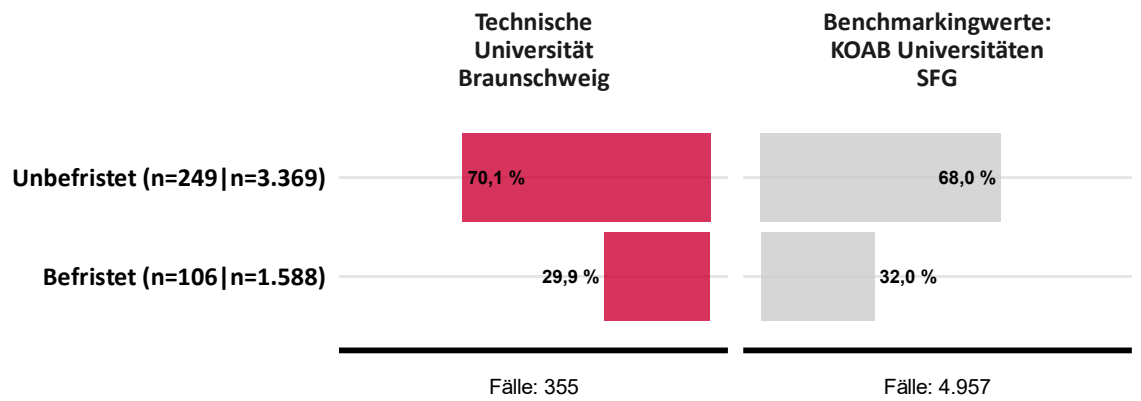
62 % der Absolvent*innen der Technischen Universität Braunschweig waren im Bundesland Niedersachsen beschäftigt. In der folgenden Karte wird dargestellt, wie sich diese Absolvent*innen auf die Landkreise innerhalb des Bundeslands der besuchten Hochschule verteilen. Über ganz Niedersachsen summiert sich dies auf 100 Prozent. Angezeigt werden Beschäftigungsregionen ab einem Erwerbstätigenanteil von 2,0 Prozent.



Basis: nur Erwerbstätige.; Fälle: 205

Abbildung 25: Region der Beschäftigung (Niedersachsen)

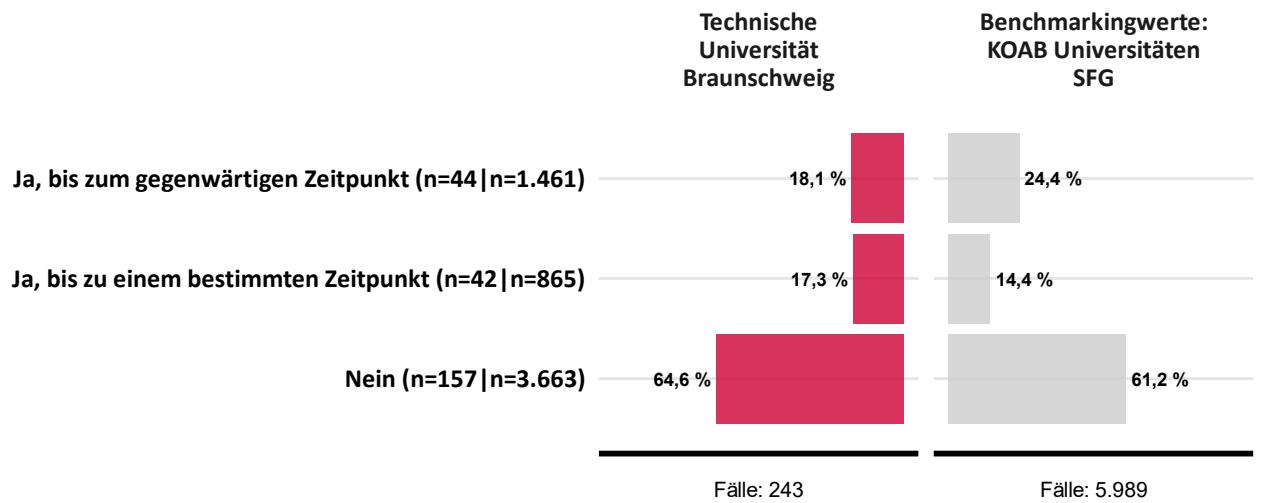
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Arbeitsvertragsform

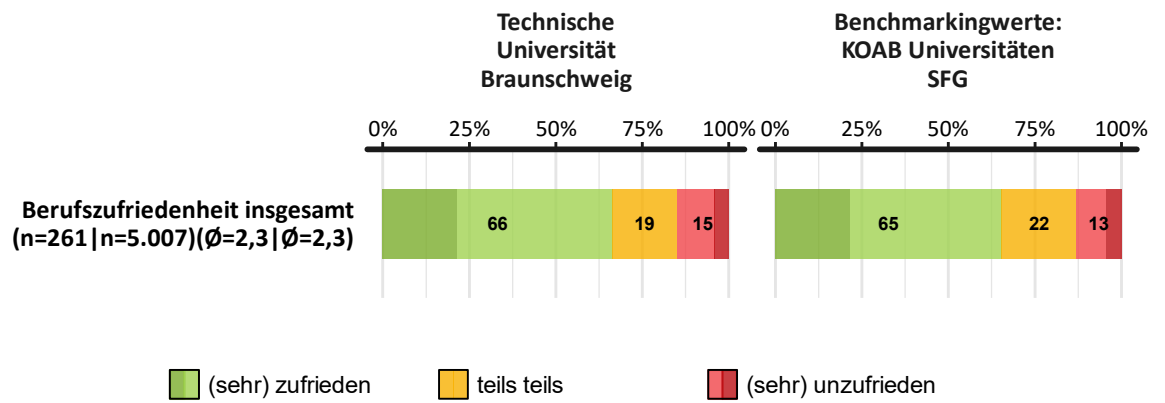
Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt?



Filterung: nur Befragte, die einer Teilzeit-, Vollzeitbeschäftigung oder Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig) während des Studiums nachgegangen sind.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium

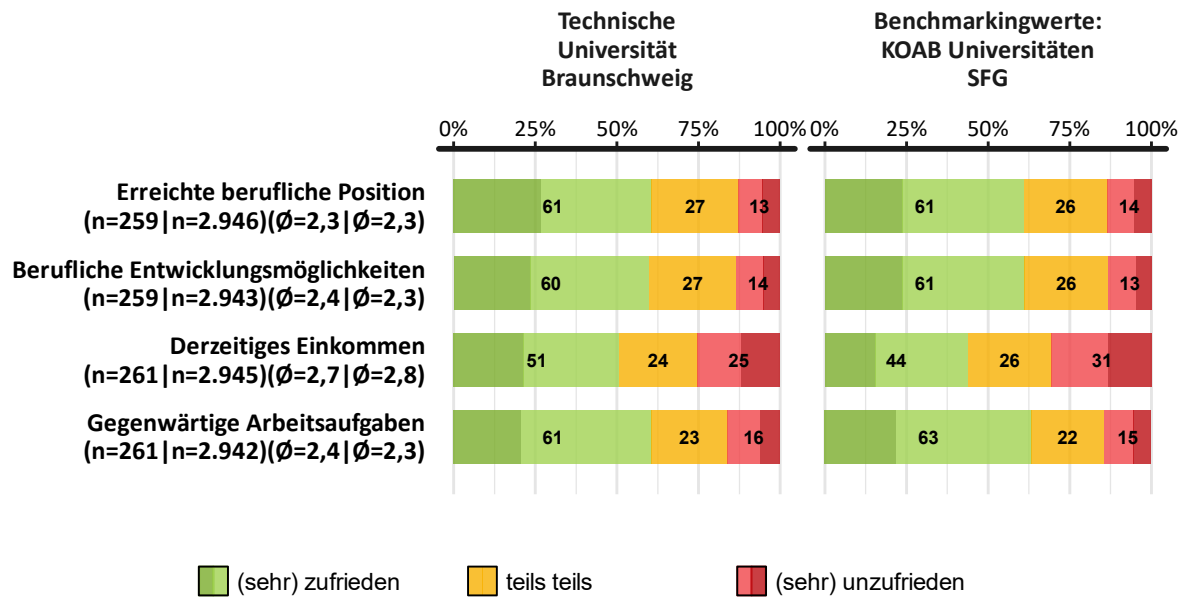
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

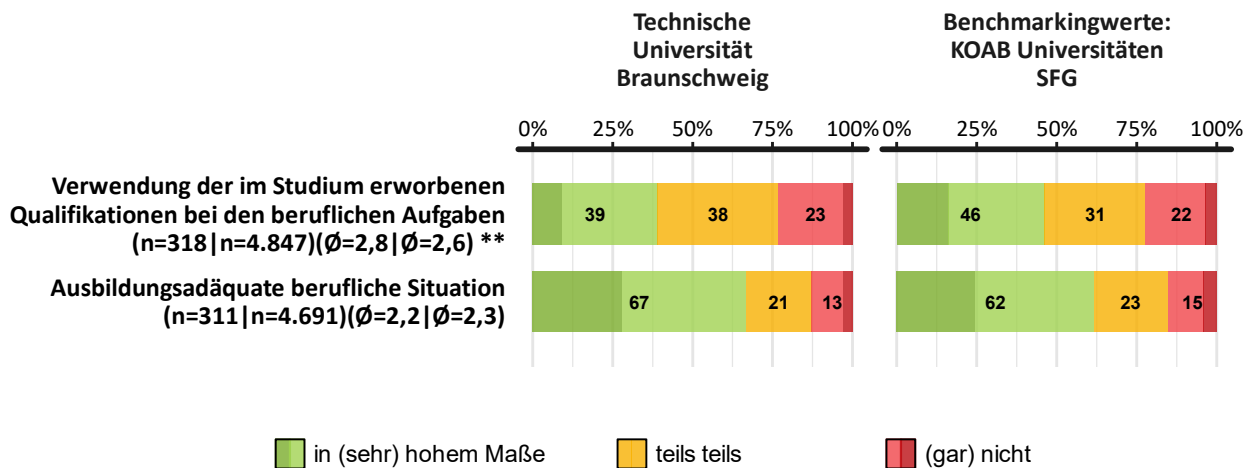


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

9. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

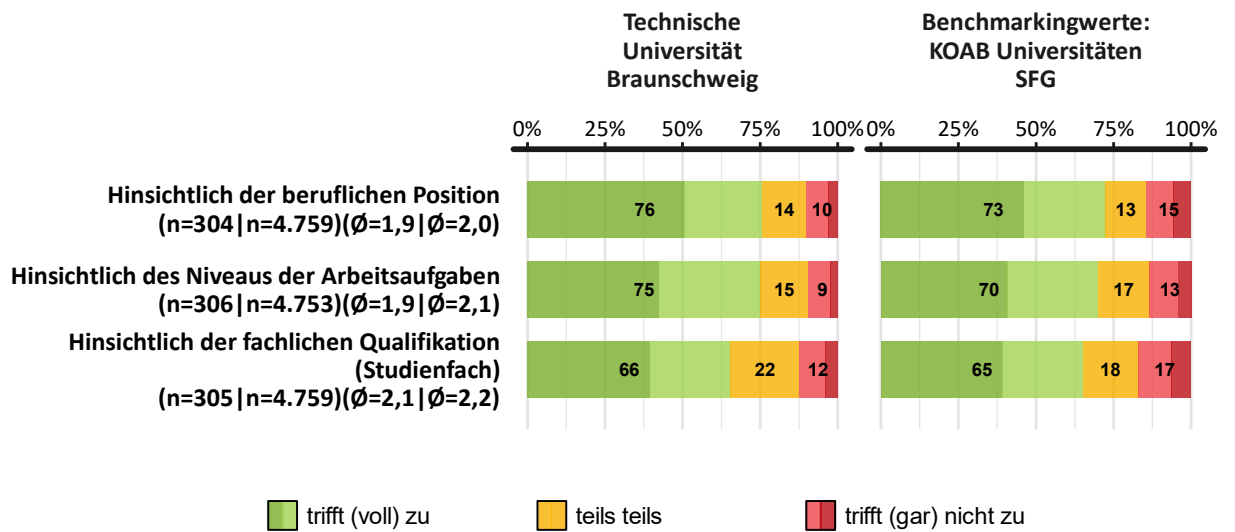
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 30: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

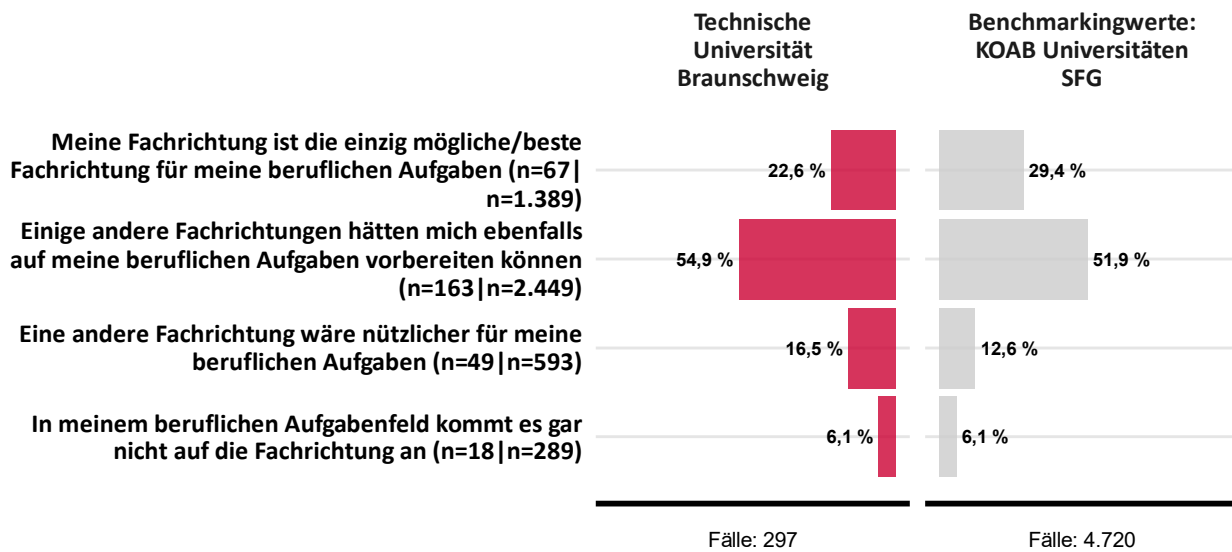
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 31: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

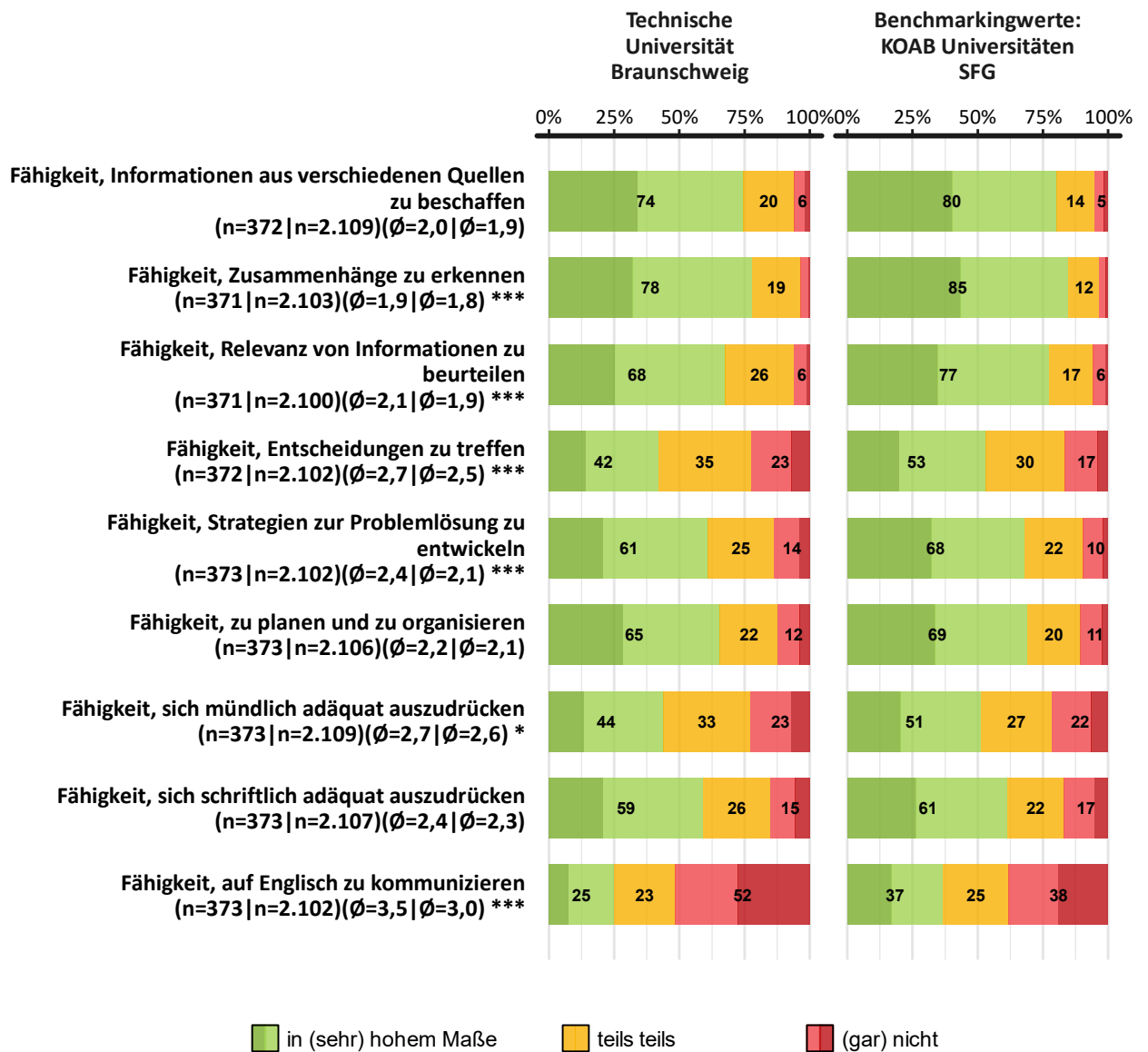
Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?



* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 32: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

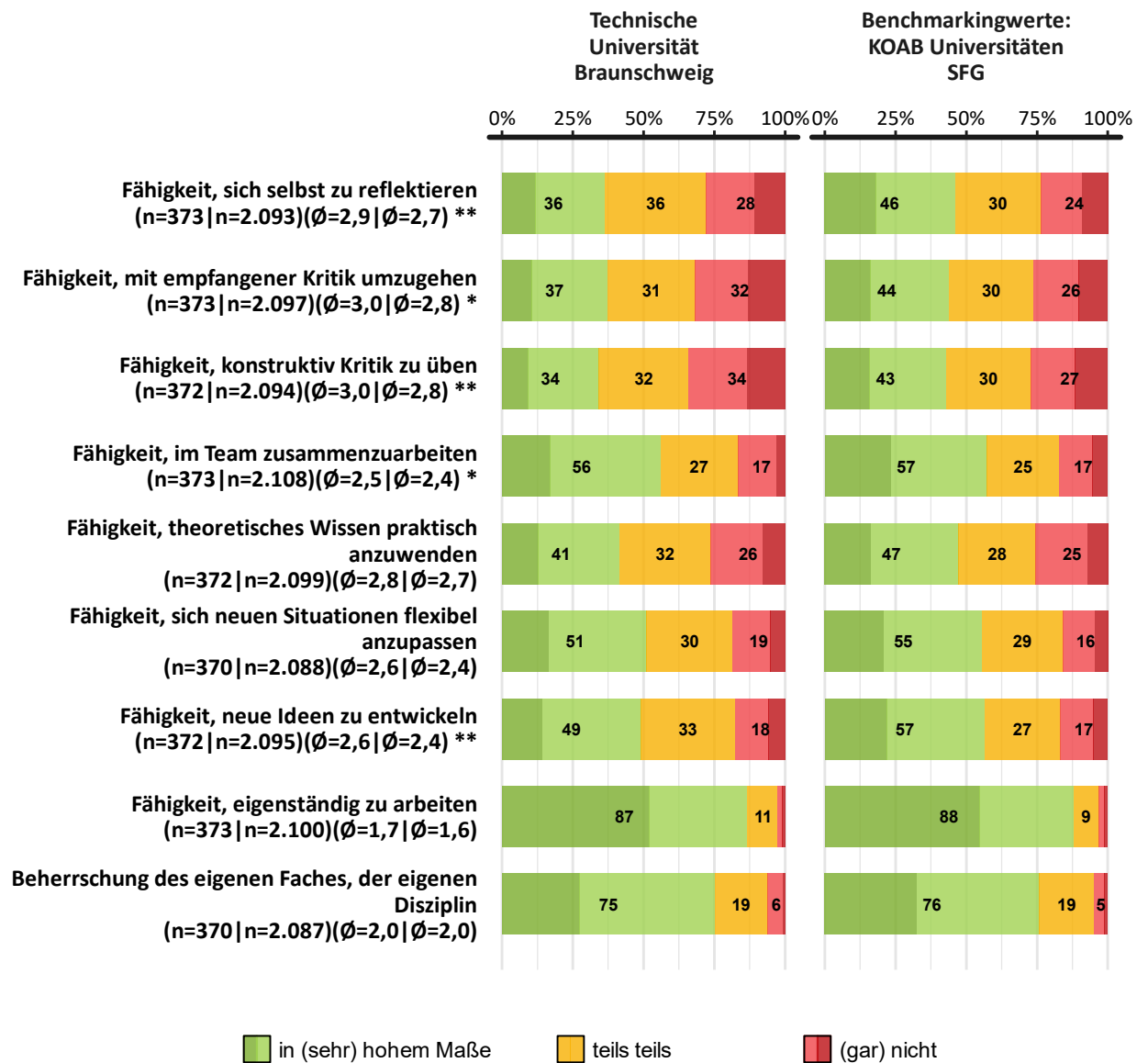
In welchem Maße wurden Ihnen die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt? (1/2)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 33: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (1/2)

In welchem Maße wurden Ihnen die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen durch das Studium vermittelt? (2/2)

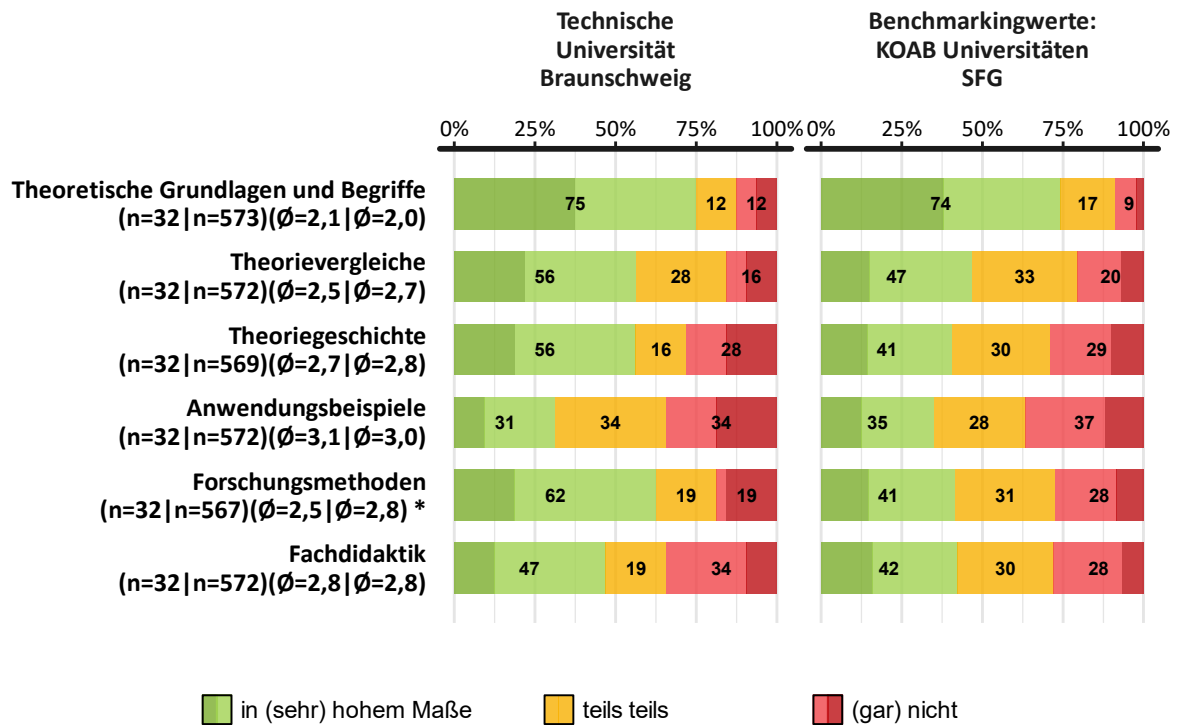


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 34: Durch das Studium vermittelte Kompetenzniveau (2/2)

Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)

Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft

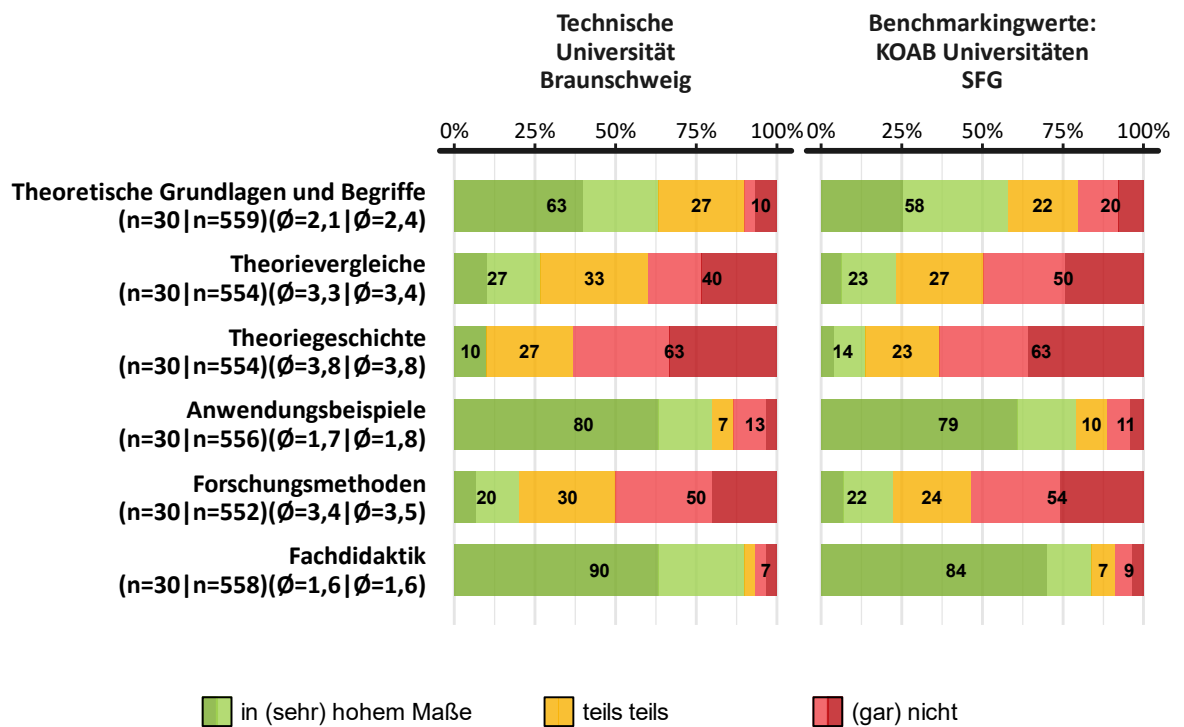


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 35: Vermittlung von Wissen während des Studiums in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt)

Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)

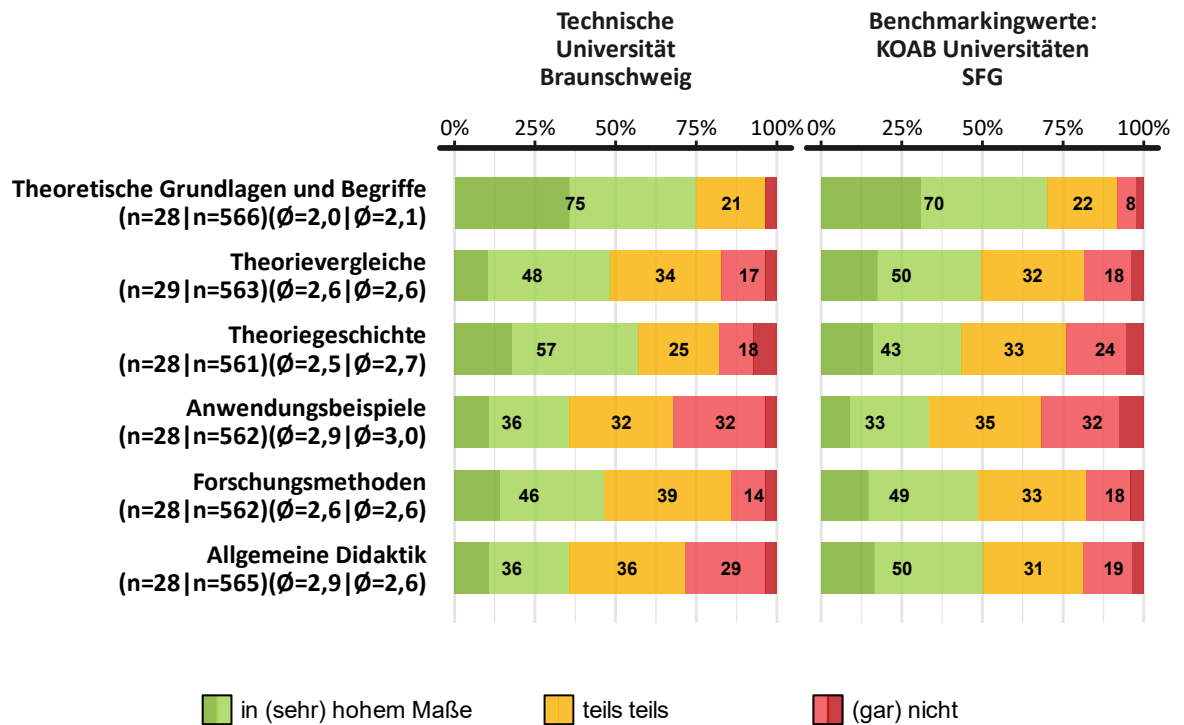
Ausgewertet für die 1. Fachwissenschaft



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 36: Relevanz des Wissens für den Lehrerberuf in der ersten Fachwissenschaft (Lehramt)

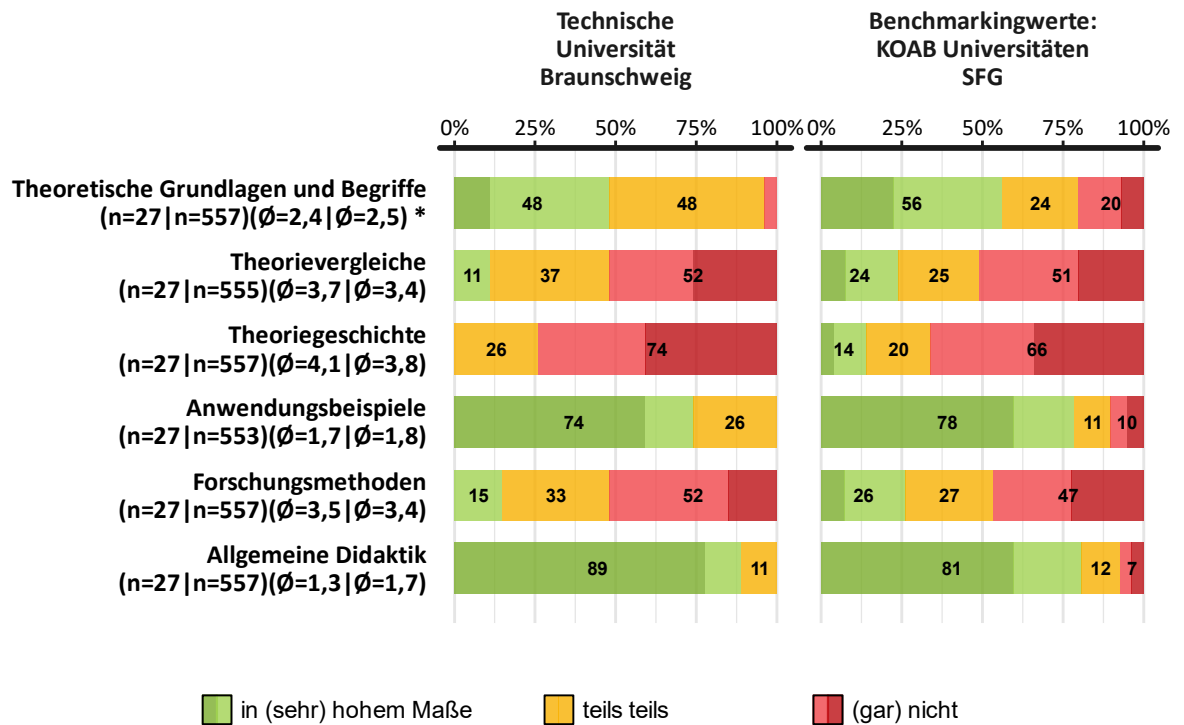
**Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/
erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden
Studienbereichen vermittelt? (Lehramt)**



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 37: Vermittlung von Wissen im bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums (Lehramt)

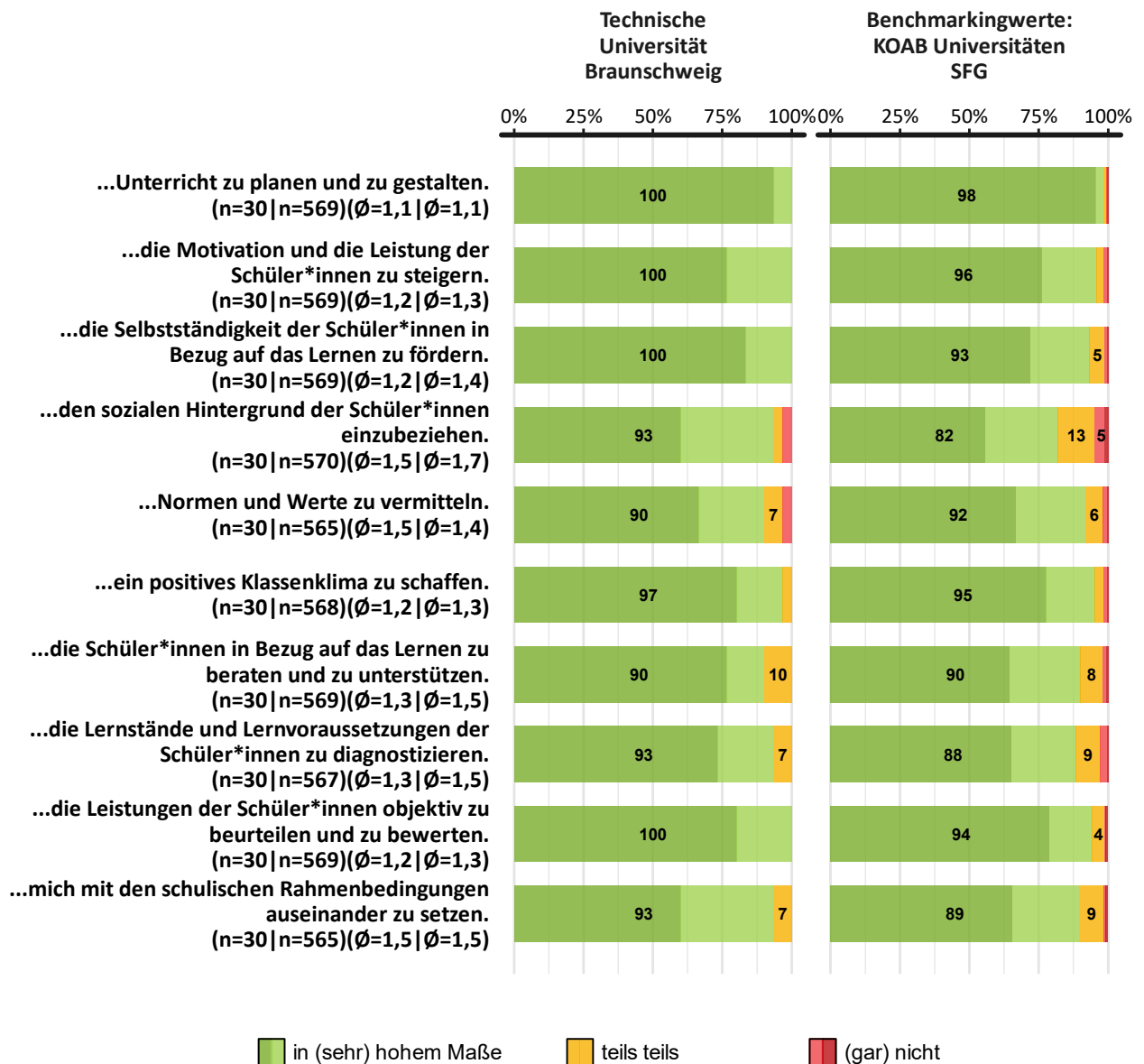
**Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/
erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach
relevant für den Lehrerberuf? (Lehramt)**



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 38: Relevanz des Wissens aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil des Studiums für den Lehrerberuf (Lehramt)

In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... (Lehramt) (1/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 39: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)

In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... (Lehramt) (2/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 40: Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)

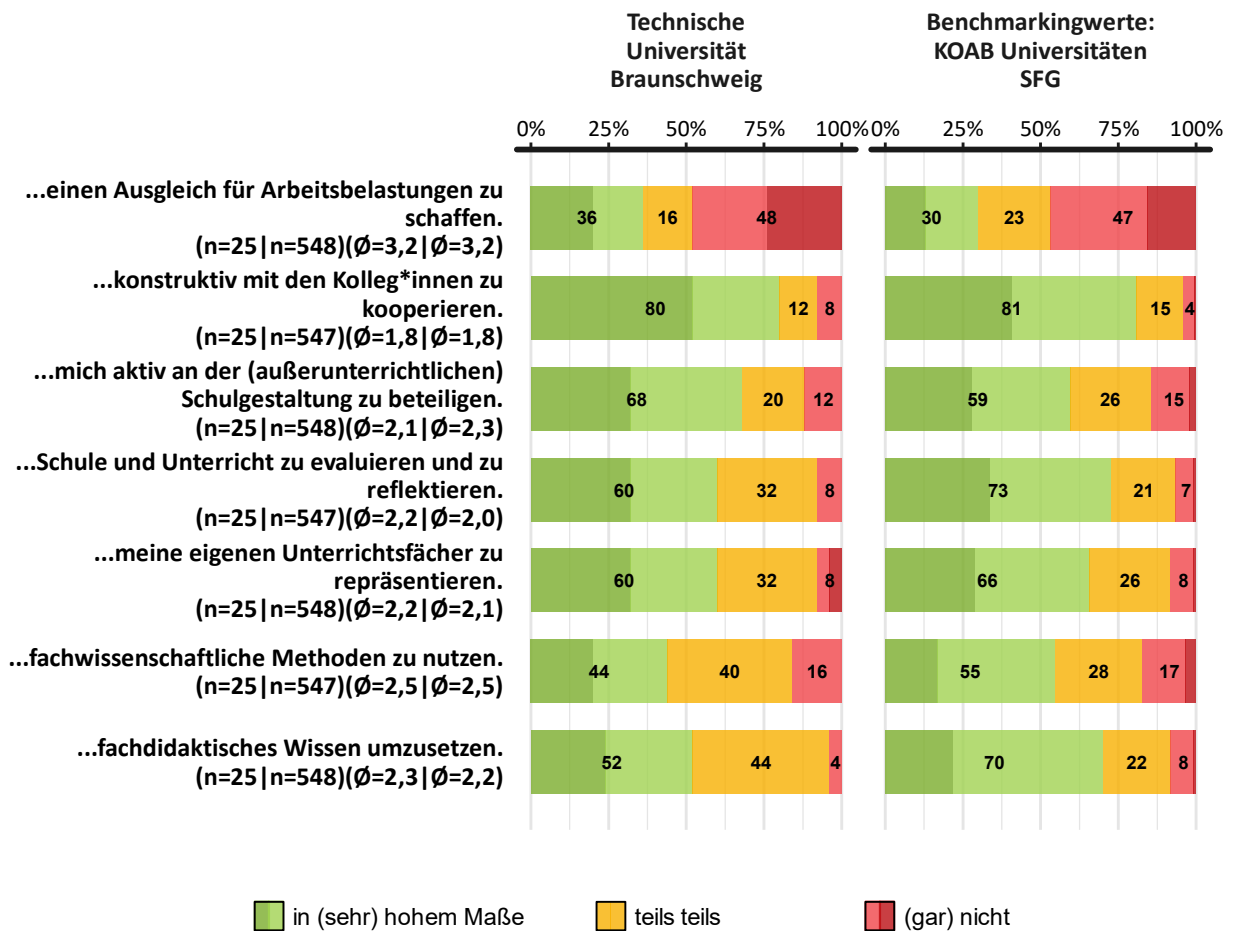
In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... (Lehramt) (1/2)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 41: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (1/2)

In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... (Lehramt) (2/2)

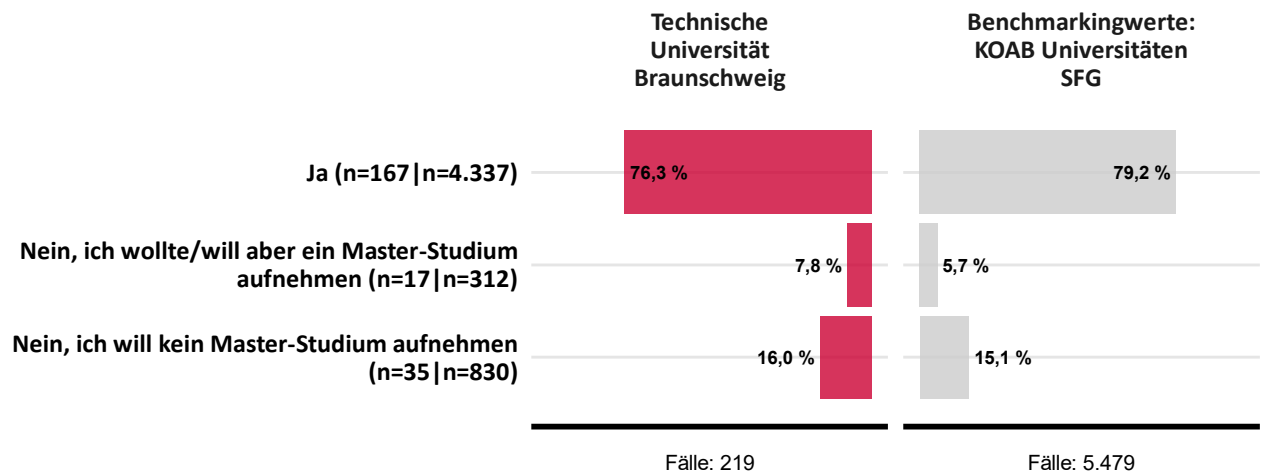


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Lehramt) (2/2)

10. Aufnahme eines weiteren Studiums

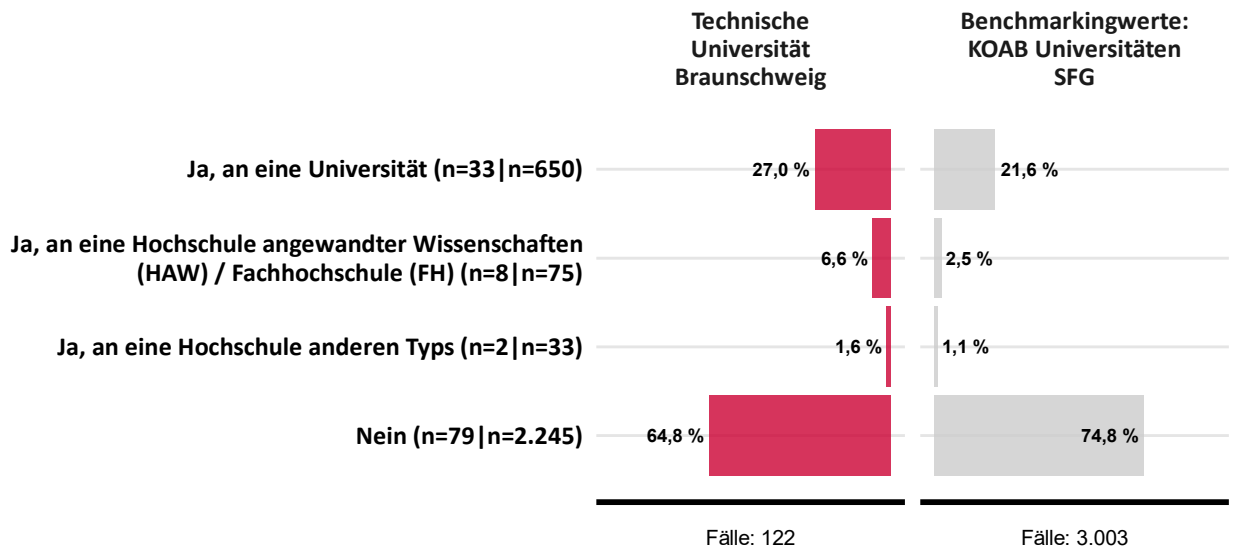
Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 43: Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss

Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

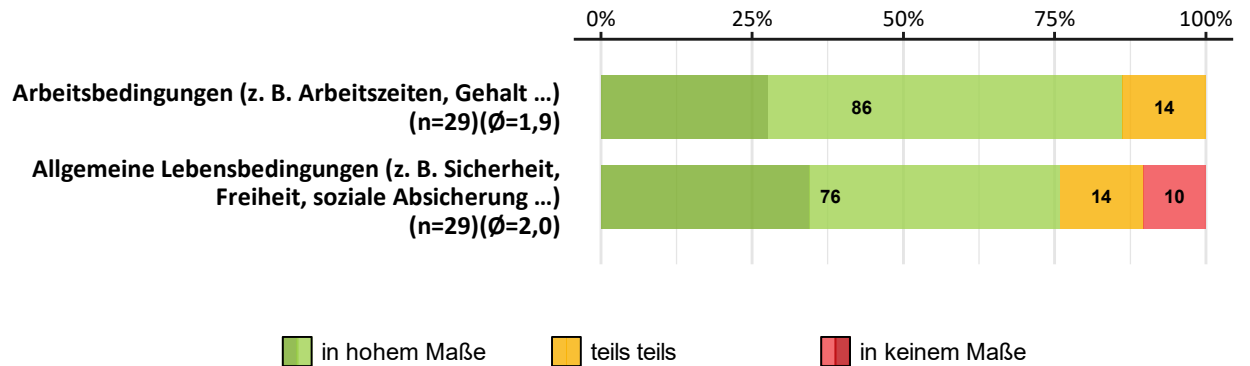


* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 44: Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss

11. Internationale Absolvent*innen

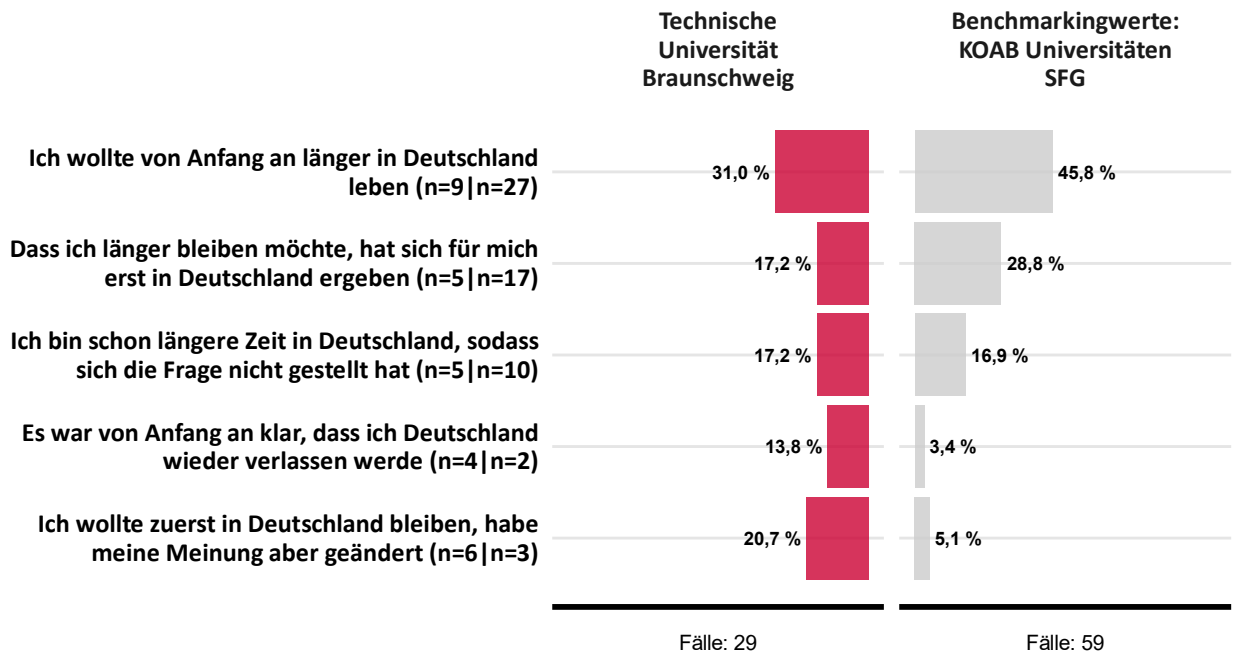
Wie attraktiv sind Ihrer Ansicht nach die folgenden Bedingungen in Deutschland?



Filterung: nur Absolvent*innen, die Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder über Studienkolleg erworben. In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 45: Arbeits- und Lebensbedingungen in Deutschland

Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich entschieden, nach Ihrem Studium in Deutschland zu bleiben bzw. Deutschland wieder zu verlassen?

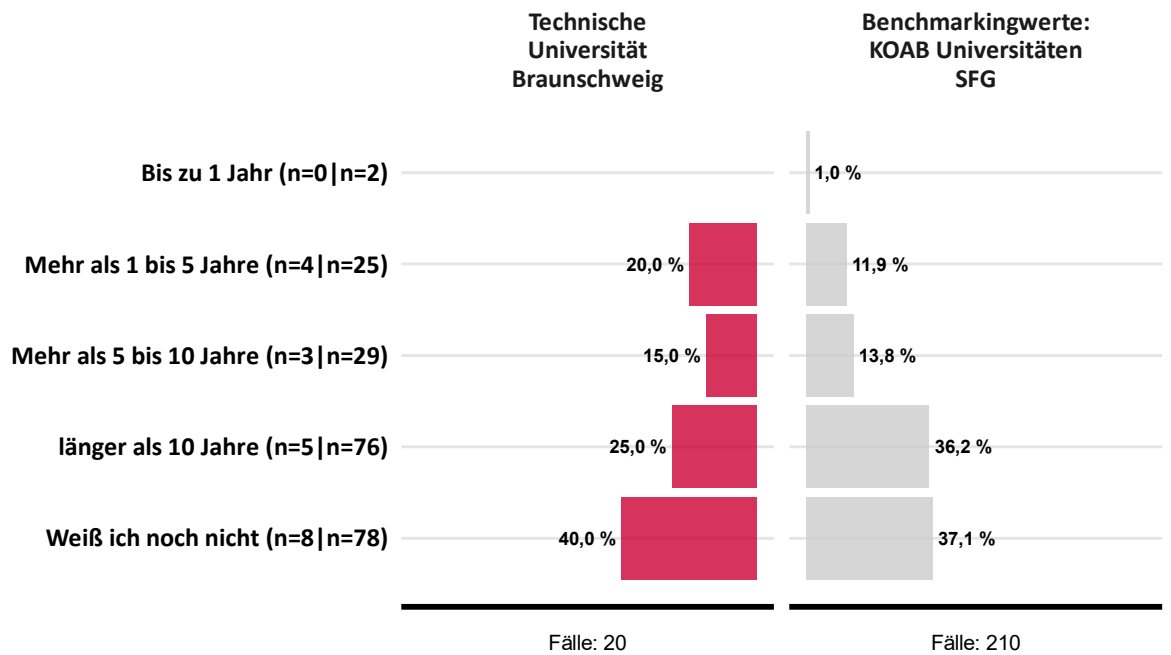


Filterung: nur Absolvent*innen, die Hochschulzugangsberichtigung im Ausland oder über Studienkolleg erwarben.

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 46: Zeitpunkt Entscheidung Bleibeabsicht

Wie lange beabsichtigen Sie in Deutschland zu bleiben?

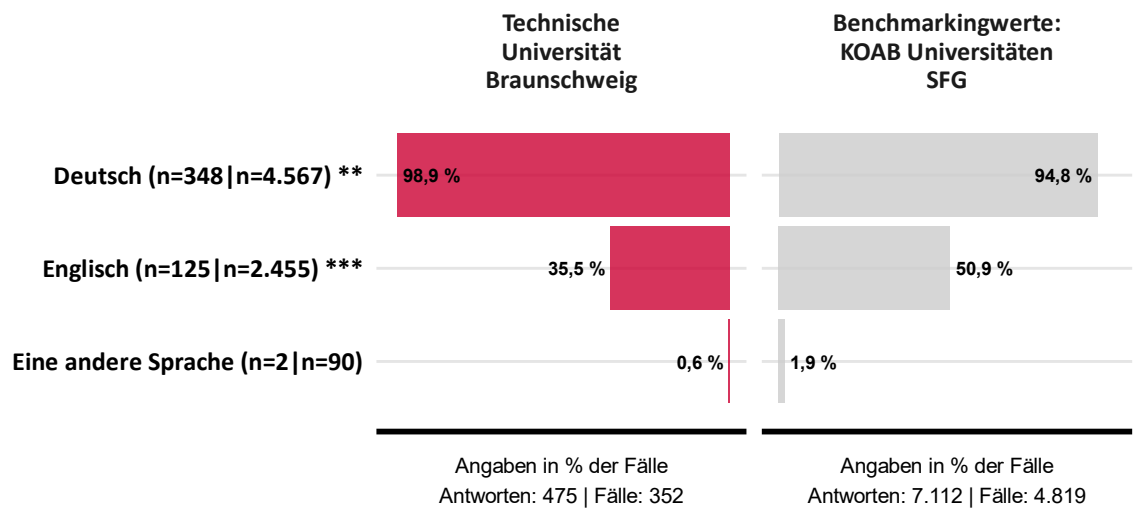


Filterung: nur Absolvent*innen, die Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder über Studienkolleg erwarben und derzeit in Deutschland leben. Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 47: Geplante Aufenthaltsdauer in Deutschland

In welcher / welchen Sprache(n) fand die Lehre in Ihrem Studiengang statt? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 48: Lehrsprache(n) im Studiengang

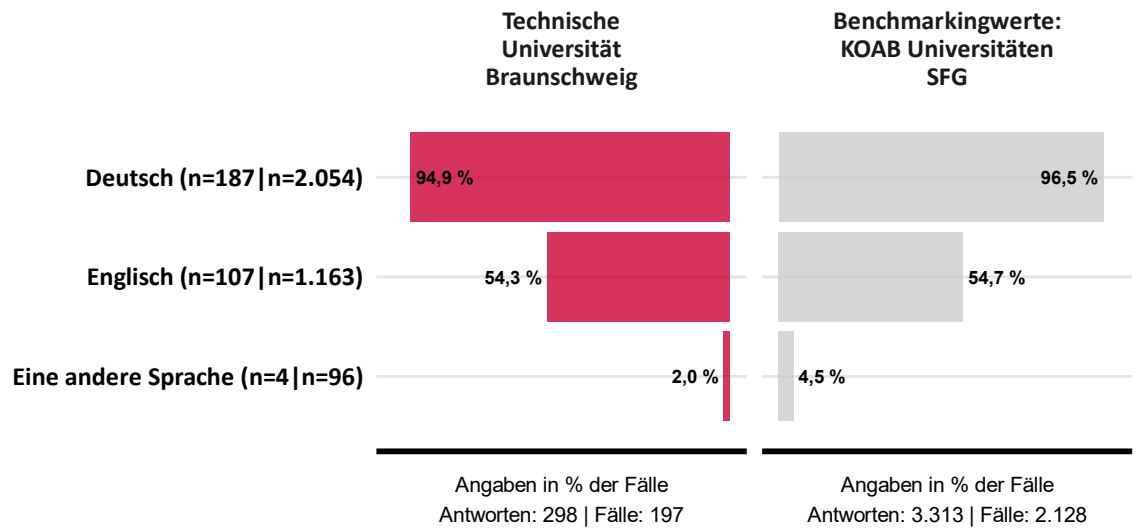
Welche Kenntnisse der deutschen Sprache haben Sie?

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 49: Deutschkenntnisse

Welche Sprache(n) verwenden Sie im Rahmen Ihrer Erwerbstätigkeit? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Filterung: nur Befragte, die Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder über Studienkolleg erwarben. Die Filterung der Frage wurde angepasst. Ab Jahrgang 2024 wird diese Frage allen Absolvent*innen gestellt.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 50: Verwendete Sprache in Erwerbstätigkeit

Aus welchen Gründen leben Sie heute nicht mehr in Deutschland?

Studienangebot

Nach vielen Jahren des Studiums im Ausland wünsche ich mir, wieder näher bei meiner Familie zu sein. Und mein Studium in Deutschland war eine sehr wertvolle und prägende Erfahrung.

Ich lebe heute aus mehreren Gründen nicht mehr in Deutschland: Berufliche Opportunität – Nach meinem Masterabschluss erhielt ich ein attraktives Jobangebot im Ausland (z. B. in der Schweiz/Östen/Skandinavien oder meinem Heimatland), das fachliche Entwicklungsmöglichkeiten und internationale Erfahrungen bot, die zu diesem Zeitpunkt meiner Karriere prioritär waren. Private/Familiäre Gründe – Die Nähe zur Familie oder persönliche Lebensumstände (z. B. Partnerschaft) führten zur Entscheidung, in mein Heimatland oder ein drittes Land zurückzukehren bzw. umzuziehen. Langfristige Perspektive – Obwohl Deutschland exzellente Berufschancen bietet, sah ich langfristig bessere Möglichkeiten zur fachlichen Spezialisierung, Netzwerkbildung oder auch zur Gründung eines eigenen Unternehmens außerhalb Deutschlands. Lebensqualität und Kultur – Aspekte wie klimatische Vorlieben, ein anderer Lebensrhythmus oder kulturelle Vertrautheit spielten eine Rolle – auch wenn ich die Zeit in Deutschland sehr schätze. Internationale Mobilität als Teil der Karriereplanung – Als Ingenieur*in sehe ich es als Bereicherung, Berufserfahrung in unterschiedlichen Ländern und Arbeitskulturen zu sammeln. Deutschland bleibt dabei eine mögliche Option für die Zukunft. Zusammenfassend: Die Entscheidung basierte auf einer Kombination aus beruflichem Angebot, privaten Prioritäten und dem Wunsch nach internationaler Erfahrung – nicht aufgrund negativer Erfahrungen in Deutschland, das ich nach wie vor als hervorragenden Studien- und Forschungsstandort schätze.

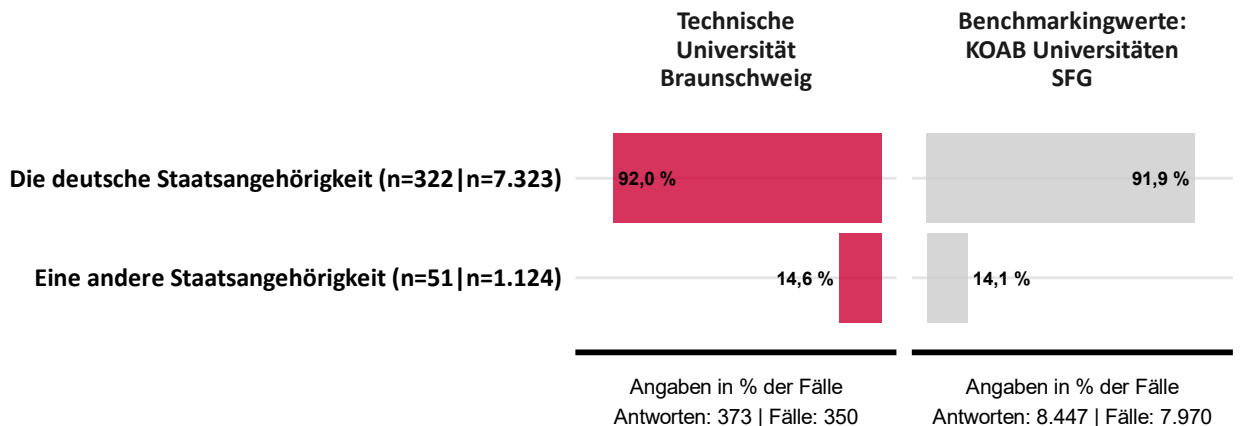
Doch lebe ich in Deutschland

Nach dem Abschluss konnte ich keine passende Arbeit finden, und mein Aufenthaltsvisum ist abgelaufen.

Tabelle 2: Gründe dafür nicht mehr in Deutschland zu leben

Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennung)

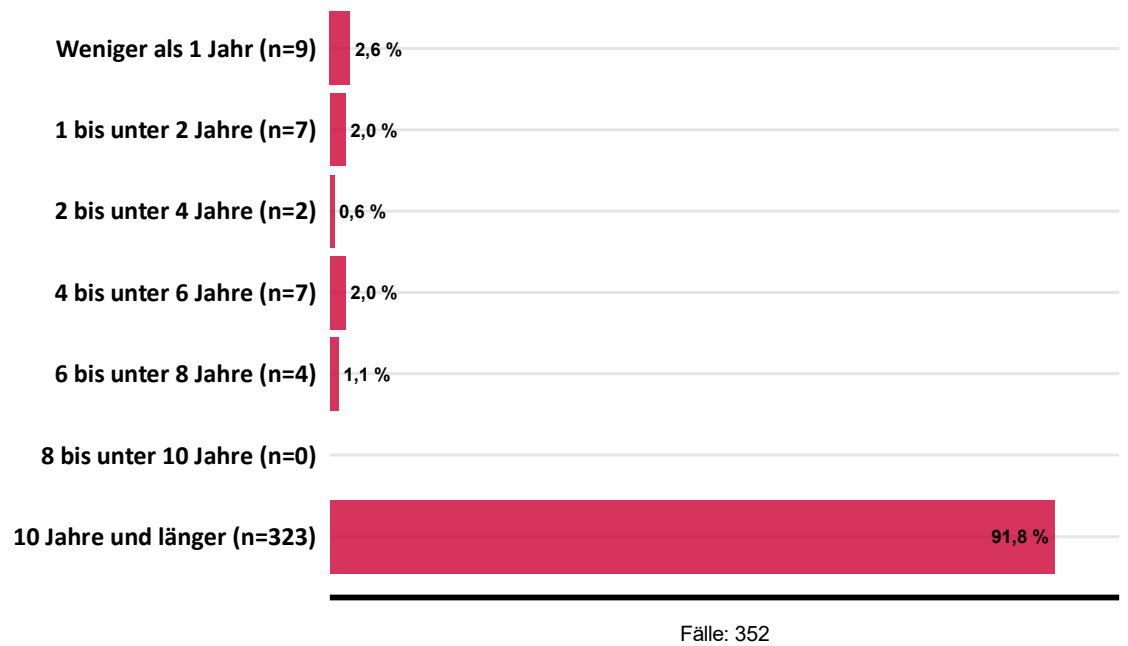
Mehrfachnennungen möglich



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 51: Staatsangehörigkeit

Wie lange haben Sie vor Studienbeginn insgesamt in Deutschland gelebt?



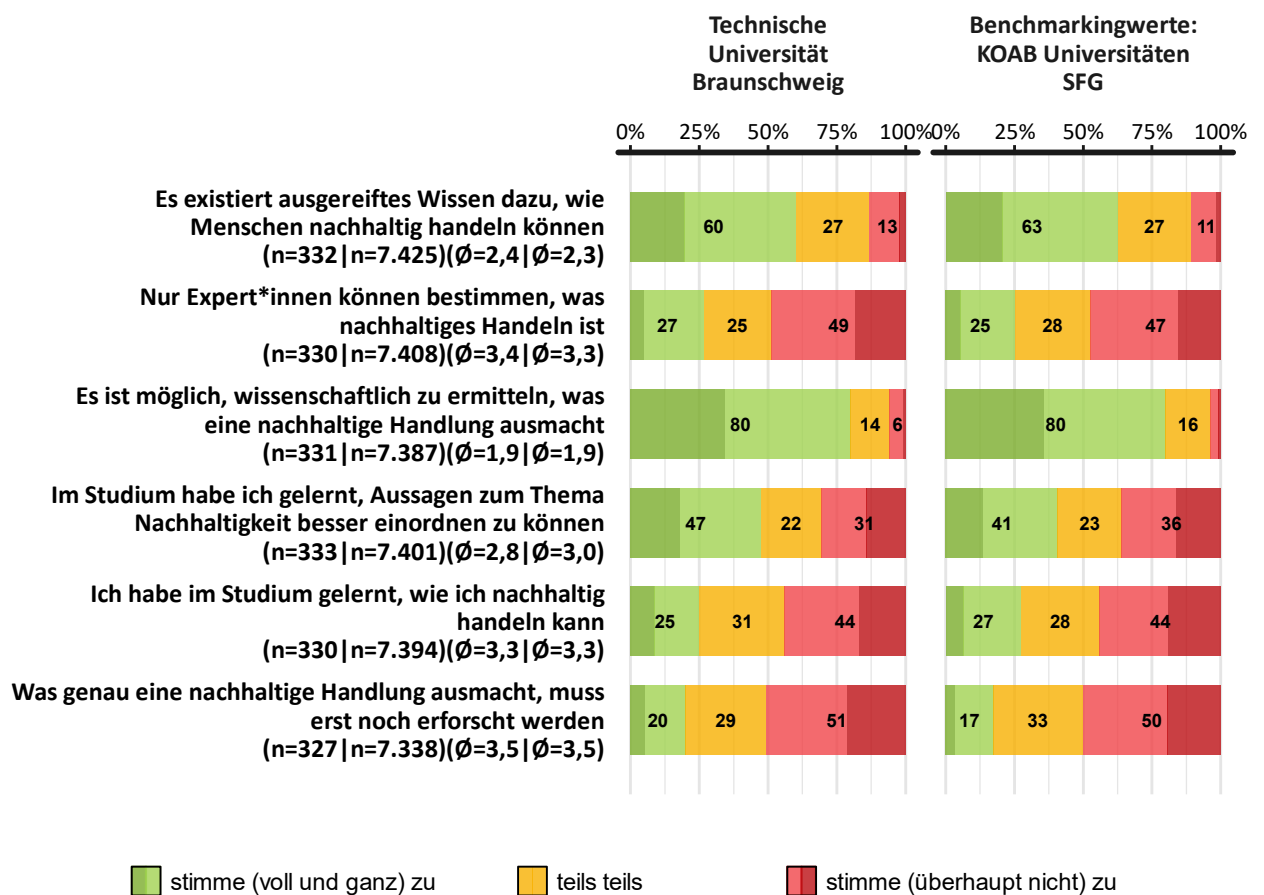
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 52: Jahre vor Studienbeginn in Deutschland gelebt

12. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Dr. Bianca Steffen und Prof. Dr. Christian Harteis der Universität Paderborn verantwortet. Es enthält Fragen zu nachhaltigem Handeln und persönlichen Einstellungen der Absolvent*innen zu Klimaschutz und Energiewende.

Derzeit wird häufig diskutiert, was unter nachhaltigem Handeln zu verstehen ist. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) bis 5 (Stimme überhaupt nicht zu).

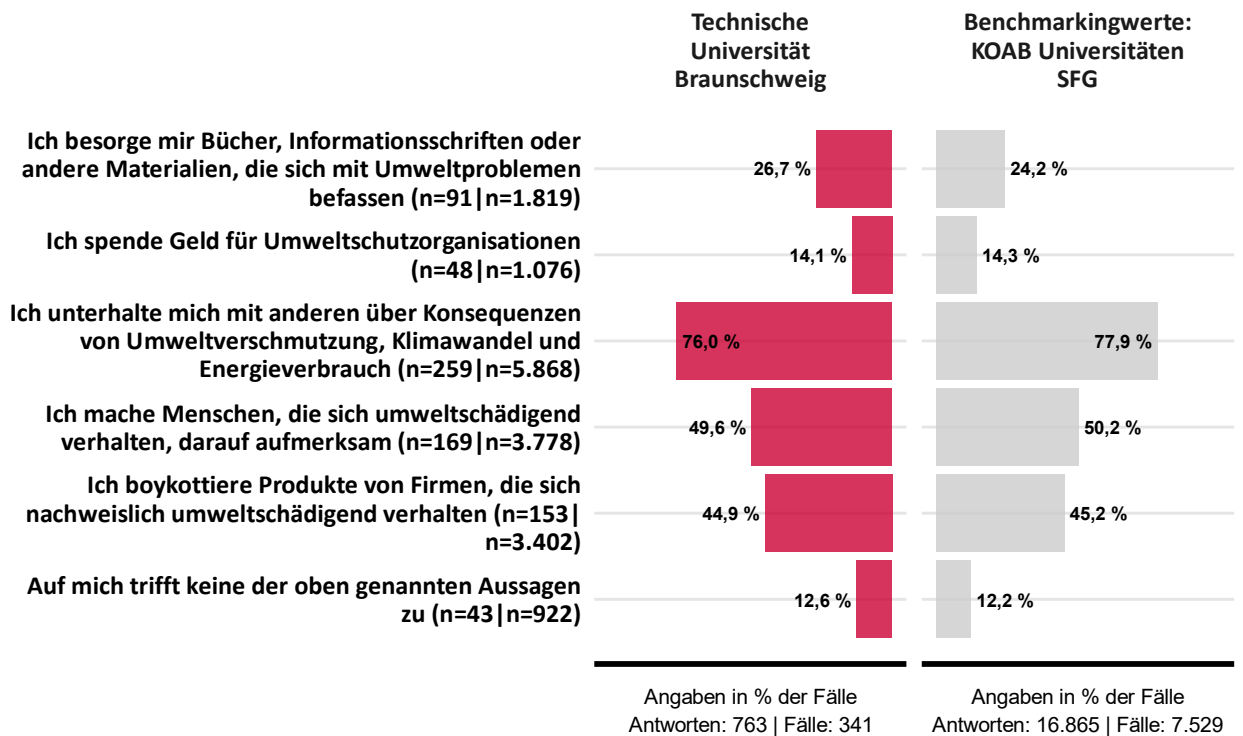


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 53: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"

Im Folgenden geht es um Ihre Einstellung zur Umwelt. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Punkte auf Sie zutreffen

Mehrfachnennungen möglich

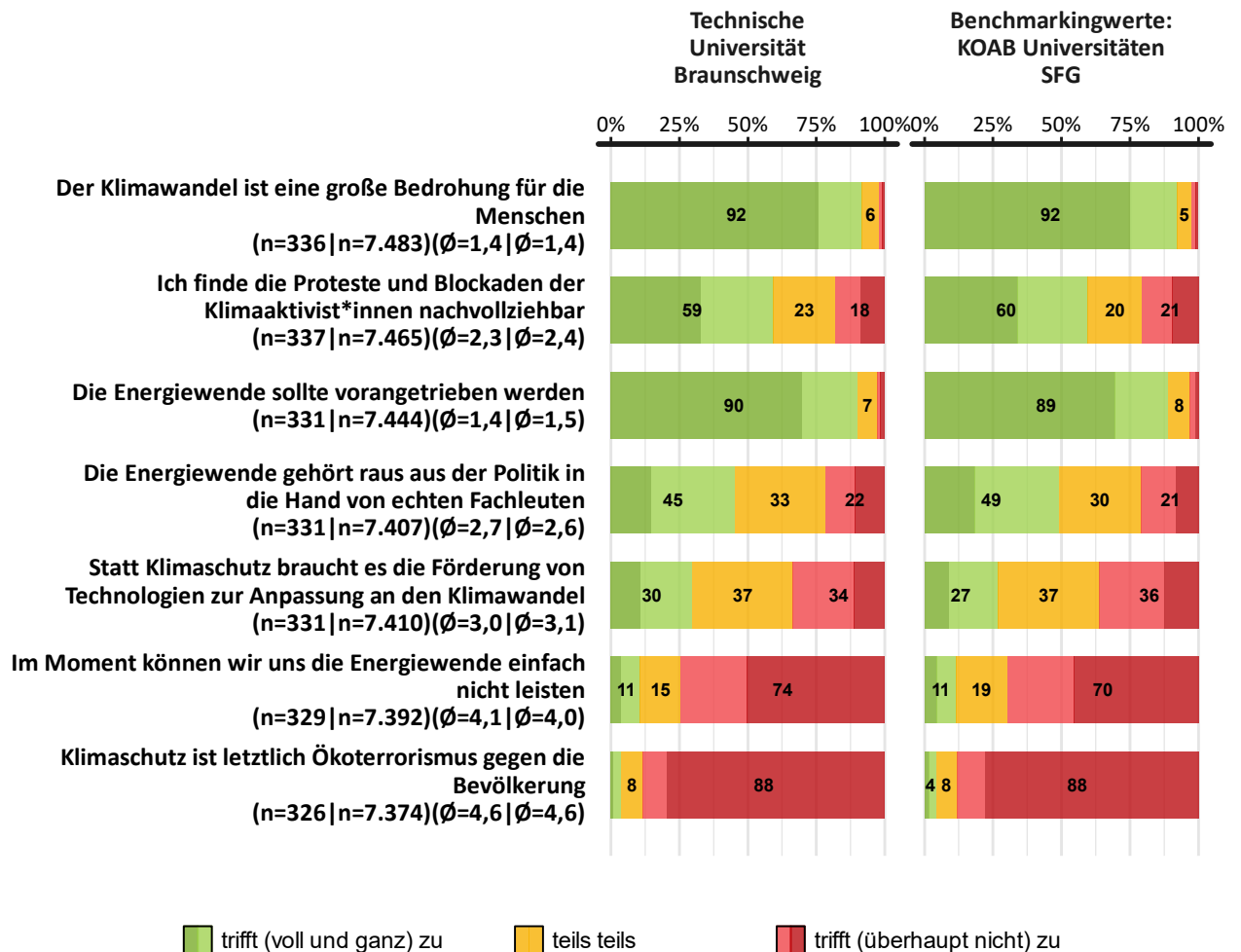


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 54: Eigenes Umweltverhalten

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Trifft voll und ganz zu) bis 5 (Trifft überhaupt nicht zu).

Ausfüllhinweis: Unter Energiewende wird die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen (erneuerbare Energien) verstanden.



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 55: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

13. Anhang Studienfächer

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Technischen Universität Braunschweig

| | n | % |
|---------------------------------------------------------------|----|-----|
| Architektur | 29 | 4,6 |
| Bauingenieurwesen | 47 | 7,4 |
| Bio- und Chemieingenieurwesen | 10 | 1,6 |
| Bio-, Chemie- und Pharmaingenieurwesen | 4 | 0,6 |
| Biologie | 21 | 3,3 |
| Biotechnologie | 16 | 2,5 |
| Chemie | 7 | 1,1 |
| Computational Sciences in Engineering | 9 | 1,4 |
| Data Science | 2 | 0,3 |
| Deutsch | 15 | 2,4 |
| Elektromobilität | 9 | 1,4 |
| Elektronische Systeme in Fahrzeugtechnik, Luft- und Raumfahrt | 4 | 0,6 |
| Elektrotechnik | 31 | 4,9 |
| Englisch | 8 | 1,3 |
| English Studies | 3 | 0,5 |
| Erziehungswissenschaft | 15 | 2,4 |
| Evangelische Theologie | 10 | 1,6 |
| Evangelische Theologie/Religionspädagogik | 1 | 0,2 |
| Fahrzeugtechnik und mobile Systeme | 7 | 1,1 |
| Finanz- und WirtschaftsMathematik | 2 | 0,3 |
| Germanistik | 7 | 1,1 |
| Geschichte | 16 | 2,5 |
| Informatik | 17 | 2,7 |
| Informations-Systemtechnik | 7 | 1,1 |
| Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt | 4 | 0,6 |
| LebensmittelChemie | 3 | 0,5 |
| Luft- und Raumfahrttechnik | 14 | 2,2 |
| Maschinenbau | 58 | 9,1 |
| Mathematik | 25 | 3,9 |

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Technischen Universität Braunschweig

| | n | % |
|--------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Mathematik und ihre Vermittlung | 4 | 0,6 |
| Medientechnik und Kommunikation | 1 | 0,2 |
| Metrologie und Messtechnik | 1 | 0,2 |
| Musik | 2 | 0,3 |
| Musik/Musikpädagogik | 1 | 0,2 |
| Nachhaltige Energietechnik | 7 | 1,1 |
| Organisation, Governance, Bildung | 11 | 1,7 |
| Pharmaingenieurwesen | 3 | 0,5 |
| Pharmaverfahrenstechnik | 1 | 0,2 |
| Pharmazie | 32 | 5,0 |
| Physik | 14 | 2,2 |
| Psychologie | 22 | 3,5 |
| Sozialwissenschaften | 22 | 3,5 |
| Sport | 1 | 0,2 |
| Sport/Bewegungspädagogik | 2 | 0,3 |
| Sustainable Design | 1 | 0,2 |
| Technologie-orientiertes Management | 12 | 1,9 |
| Umweltingenieurwesen | 21 | 3,3 |
| Umweltnaturwissenschaften | 20 | 3,1 |
| Verkehrsingenieurwesen | 6 | 0,9 |
| Wirtschaftsinformatik | 10 | 1,6 |
| Wirtschaftsingenieurwesen - Studienrichtung Elektrotechnik | 2 | 0,3 |
| Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau | 26 | 4,1 |
| Wirtschaftsingenieurwesen, Studienrichtung Bauingenieurwesen | 14 | 2,2 |
| Gesamt | 637 | 100 |

Tabelle 3: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Technischen Universität Braunschweig

14. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Technischen Universität Braunschweig sind hier nicht enthalten.

| Hochschultyp |
|--------------|
| Universität |

Tabelle 4: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

| Abschlussart |
|---------------------------------|
| Master Universität |
| Bachelor Universität |
| Bachelor Universität (Mehrfach) |
| Master Lehramt |
| Staatsexamen (ohne Lehramt) |

Tabelle 5: Abschlussart der Vergleichshochschulen

| Fragebogenvariante |
|--------------------|
| Allgemein |
| Lehramt |

Tabelle 6: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

| Studienfachgruppe |
|-----------------------------------------------------------------------|
| Elektrotechnik/Elektronik |
| Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt |
| Maschinenbau/-wesen |
| Chemie |
| Umwelttechnik (einschl. Recycling) |
| Informatik |
| Bauingenieurwesen/Ingenieurbau |
| Architektur |
| Biotechnologie |
| Mathematik |
| Psychologie |
| Verkehrsingenieurwesen |
| Verfahrenstechnik |

| Studienfachgruppe |
|-------------------------------------------------------------------------|
| Physik |
| Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt |
| Energietechnik (ohne Elektrotechnik) |
| Anglistik/Englisch |
| Biologie |
| Sozialwissenschaft |
| Luft- und Raumfahrttechnik |
| Germanistik/Deutsch |
| Erziehungswissenschaft (Pädagogik) |
| Fahrzeugtechnik |
| Ingenieurinformatik/Technische Informatik |
| Wirtschaftsmathematik |
| Geschichte |
| Wirtschaftsinformatik |
| Pharmazie |
| Sportpädagogik/Sportpsychologie |
| Gesundheitstechnik |
| Medientechnik |
| Lebensmittelchemie |
| Musikerziehung |
| Evang. Theologie, -Religionslehre |
| Geoökologie |

Tabelle 7: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die Universitäten dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten Universitäten haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen Universitäten möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende Universitäten, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Technischen Universität Braunschweig vertreten sind:

| Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind |
|--------------------------------------------------------------------------------------|
| RWTH Aachen |
| Universität Bamberg |

Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

Freie Universität Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin

International Psychoanalytic University Berlin

Technische Universität Berlin

Universität Bielefeld

Ruhr-Universität Bochum

Universität Bonn

Technische Universität Darmstadt

Technische Universität Dortmund

Universität Duisburg-Essen

Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Goethe-Universität Frankfurt

Justus-Liebig-Universität Gießen

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

HafenCity Universität Hamburg

Universität Hamburg

Leibniz Universität Hannover

Universität Kassel

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Deutsche Sporthochschule Köln

Universität zu Köln

Philipps-Universität Marburg

Universität Münster

Universität Osnabrück

Universität Paderborn

Universität Siegen

Universität Vechta

Bauhaus-Universität Weimar

Universität Witten/Herdecke

Universität Wuppertal

Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81